

BV/03/26-222

Beschlussvorlage
öffentlich

Beratung und Planung der Verwendung des Investitionspaketes des Bundes für Projekte

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Ordnung und Soziales	<i>Datum</i> 23.02.2026
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Groß Stieten (Vorberatung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 09.03.2026	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die 50.000 EURO Pauschale:

Jede Gemeinde im Land erhält diese Sofortpauschale für eigene Projekte (Mindesthöhe durch den Bund vorgegeben), zur Kofinanzierung anderer Förderprogramme oder zur Finanzierung gemeinsamer Projekte mehrerer Gemeinden, um unbürokratisch mit dem Sondervermögen jede Gemeinde im Land zu erreichen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	017-Bürgermeisterkonferenz (öffentlich)
---	---

Az.: 9.05.30, 9.00.52, 9.20.30

Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Sondervermögens des Bundes

Im Fokus der Bürgermeisterkonferenz vom 3. Februar 2026 stand die Weichenstellung für die kommunale Infrastruktur der kommenden Jahre. Gemeinsam mit der Landesregierung und dem Landkreistag wurden die nächsten Schritte zur Umsetzung der nun unterzeichneten Verwaltungsvereinbarung zum MV-Plan (als Anhang angefügt) beraten. Grundlage hierfür ist das Bundesgesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen („Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz“).

Die Konferenz diente primär der Konkretisierung der Ergebnisse aus dem vorangegangenen Spitzengespräch. Im Mittelpunkt stehen drei zentrale Säulen der Finanzierung:

- Die 50.000-Euro-Pauschale: Jede Gemeinde im Land erhält diese Sofort-Pauschale für eigene Projekte (Mindesthöhe durch den Bund vorgegeben) , zur Kofinanzierung anderer Förderprogramme oder zur Finanzierung gemeinsamer Projekte mehrerer Gemeinden, um unbürokratisch mit dem Sondervermögen jede Gemeinde im Land zu erreichen.
- Investitionen durch das Sondervermögen in den Bereich Infrastruktur (ÖPNV, Straßen, Energie, 141,2 Mio. für 12 Jahre) und im Bereich gesellschaftlicher Zusammenhalt (100 Mio. für 12 Jahre), also eine langfristige Mittelbereitstellung als Beitrag des Bundes zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Städte und Gemeinden.
- 560 Mio. für den Bereich Bildung, die im gleichen Verfahren vergeben werden wie beim kommunalen Schulbauprogramm nach § 10a FAG M-V.

Der Vorsitzende des Städte- und Gemeindetages, Thomas Beyer, verdeutlichte in seinem ausführlichen Statement (siehe Anhang) die Erwartungshaltung der Kommunen. Er betonte, dass der direkte Dialog zwischen den Verantwortlichen vor Ort – sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich – und der Landesebene die zwingende Voraussetzung für den Erfolg des MV-Plans sei.

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig stellte die Rahmenbedingungen und Vorgaben des Bundessondervermögens detailliert vor. Besonders hervorzuheben ist dabei die Anerkennung der kommunalen Entscheidungshoheit. Die Ministerpräsidentin nahm Bezug auf die Verhandlungen zum Ende des vergangenen Jahres. Hier habe ihr insbesondere Lars Prahler (Bürgermeister Grevesmühlen), mit Nachdruck verdeutlicht, dass über die Verwendung der Bundesmittel muss vor Ort frei entschieden werden muss. Die Städte und Gemeinden wissen selbst am besten, wo der akute Handlungsbedarf besteht.

Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz war die Lage der demokratischen Vertreter vor Ort. Frau Schwesig thematisierte das aktuell herausfordernde gesellschaftliche Klima, das eine zunehmende Belastung für die kommunalen Akteure darstelle. Sie sprach den anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern ihren ausdrücklichen Dank für deren unermüdlichen Einsatz aus.

Im Anschluss an die Statements nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit für eine umfassende Diskussion. Der Austausch zeigte deutlich, dass

die Einigkeit zwischen Land und Kommunen das Fundament für die anstehenden Investitionsschübe bildet, aber noch einige Fragen für die Umsetzung offen und zu klären sind wie auch die Rahmenbedingungen für die Beschleunigung vom Land (Bekanntmachung der Mindest-Vergabeverordnung mit höheren Schwellenwerten und weitere Erleichterungen) sowie vom Bund kommen müssen; auch die unteren Rechtsaufsichtsbehörden wurden hier für eine erfolgreiche Umsetzung angesprochen.

Das vollständige Statement des Vorsitzenden Thomas Beyer, die umfassende Präsentation vom 3. Februar 2026, die Verwaltungsvereinbarung in der verhandelten Endfassung (aktuell jedoch noch im Zeichnungsverfahren) sowie die Tabellen mit den gemeindegrenzen Zahlen (hier weisen wir jedoch darauf hin, dass es die Tabellen des Innenministeriums sind, aber natürlich die verbindlichen Infos von den Landkreisen kommen müssen) finden Sie in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Wellmann
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Anlagen

Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterkonferenz Mecklenburg-Vorpommern

Güstrow, 3. Februar 2026

I. Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

I. Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

LuKIFG-Rahmenbedingungen

- Mindestinvestitionsvolumen der geförderten Maßnahmen: 50.000 Euro
- LuKIFG-Förderung kann unter 50.000 Euro liegen
- Maßnahmen, die ab dem 1. Januar 2025 begonnen wurden
- Trägerneutraler Mitteleinsatz: Weitergabe an Dritte möglich, z. B. Sportvereine
- Verwendung Bildwortmarke:



I. Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

LuKIFG-Rahmenbedingungen

- Mindestens fünf Prozent der abgeschlossenen Maßnahmen werden geprüft
- Bund prüft zusätzlich ein Prozent der Maßnahmen; Ausweitung bei hoher Fehlerquote möglich
- Rückforderung mit Zinsen, wenn LuKIFG-Bedingungen nicht eingehalten
- Mittelabruf nur, wenn Mittel innerhalb von drei Monaten benötigt
- Zu früher Mittelabruf führt zu Zinszahlungen

I. Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

Was ist förderfähig?

- Baumaßnahmen
- Erwerb beweglicher Sachen (wenn keine sächl. Verwaltungsausgaben)
- Erwerb unbeweglicher Sachen
- im Bereich Digitalisierung z. B. auch Nutzungsrechte (auch wenn dies keine Investition darstellt)
- Notwendige Begleit- und Folgemaßnahmen der geförderten Maßnahme, z. B. Planungsleistungen
- Mit anderen Förderprogrammen kombinierbar, sofern diese es zulassen
- Instandsetzungen (wertsteigernde Maßnahme)

I. Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

Was ist NICHT förderfähig?

- Personalausgaben
- in Folge der Investition entstehende laufende Ausgaben, z. B. Wartung, Unterhalt
- Ausgaben der Verwaltung
- Programmdurchführungsausgaben (außer Digitalisierung)
- Instandhaltungen (werterhaltende Maßnahmen)

II. Verwaltungs- vereinbarung MV-Plan 2035

MV-Plan 2035

Investitionsfeld (in Mio. Euro)	Anteil	kommunale Ebene	Landesebene
VV MV-Plan 2035	817,2	50.000-Euro-Sockelbetrag (36) "Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV und Energie" (141,2) "sonstige gesellschaftliche Infrastruktur" (100) "Öffentliche allgemeinbildende Schulen" (540)	
Bildung	60	Investitionen an allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft	
Innere Sicherheit & Bevölkerungsschutz	300	Feuerwehren (50)	Polizei-Ausrüstung (11), Landesbaumaßnahmen (234), Frauenhäuser (5)
Krankenhäuser	250	Krankenhaustransformationsfonds (200)	Krankenhaustransformationsfonds (50)
Infrastruktur (Digitales, Energie, Mobilität)	342,8	IT-Sicherheit, bürgernahe, digitale Verwaltung (75)	IT-Sicherheit, bürgernahe, digitale Verwaltung (73,8), Wasserstoffwirtschaft (164), Landestraßenbau (30) - (267,8)
Forschung und Wissenschaft	150		Institute, Hochschulen (150)
Gesamt	1.920	(63%) 1.202,2	(37%) 717,8

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

- Verwaltungsvereinbarung zwischen kreisfreien Städten, Landkreisen und Land in Abstimmung mit Kommunalen Landesverbänden
- Enthält alle LuKIFG-Bedingungen
- für 50.000 Euro-Sockelbetrag und Investitionsbudgets
- Förderquote grundsätzlich 75 Prozent; Erhöhung auf 90 Prozent möglich für RUBIKON orange und rot
- Landkreise informieren Gemeinden über LuKIFG-Bedingungen

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

50.000 Euro-Sockelbetrag

- Allgemeines:
 - Volumen: 36,2 Mio. Euro (724 Gemeinden x 50.000 Euro)
 - Jede Gemeindevertretung soll über das Sondervermögen mitbeschließen
 - Kombinierbar mit anderen LuKIFG-Mitteln
 - Mittelbereitstellung über Landkreise
- Verfahren:
 - Landkreis erlässt Bescheide zur Mittelbereitstellung über 50.000 Euro mit aufschiebender Bedingung (Benennung der LuKIFG-konformen Maßnahme)
 - Gemeinde plant Maßnahme und meldet diese dem Landkreis
 - Gemeinde setzt Maßnahme um und ruft Mittel beim Landkreis ab

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

50.000 Euro-Sockelbetrag

- Wofür können die Mittel beispielsweise verwendet werden?

✓ beliebige Investition

✓ Errichtung Spielplatz

✓ Garage für Gemeindefahrzeug

✓ Sanierung Gemeindehaus

✗ Maßnahmen <50.000 Euro

✗ Ausgaben der Verwaltung

✗ Personalausgaben

✗ Instandhaltungsmaßnahmen

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

Budget öffentliche allgemeinbildende Schulen

- Allgemeines:
 - Volumen: 540 Mio. Euro
 - Verteilung auf Landkreise und kreisfreie Städte nach Schülerzahlen (90 % + 10 %)
- Verfahren:
 - Keine direkte Einflussnahme der Gemeinde
 - Erstellung von priorisierten Projektlisten durch den Landkreis mit angemessener Beteiligung der gemeindlichen Ebene
 - Freigabe durch Lenkungsgruppe gem. § 10a FAG M-V
 - Landkreis erlässt projektbezogene Förderbescheide
 - Gemeinde setzt Maßnahme um und ruft Mittel ab

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

Budget öffentliche allgemeinbildende Schulen

- Wofür können die Mittel beispielsweise verwendet werden?

- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| ✓ Maßnahmenkatalog VV MV-Plan 2035 | ✗ Maßnahmen <50.000 Euro |
| ✓ Sanierung, Ersatz- und Neubau | ✗ Ausgaben der Verwaltung |
| ✓ Schulsportanlagen | ✗ Personalausgaben |
| ✓ energetische Sanierung | ✗ Instandhaltungsmaßnahmen |
| ✓ Barrierefreiheit | |

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

Budget Verkehr, ÖPNV und Energie

- Allgemeines:
 - Volumen 141,2 Mio. Euro
 - Grundbudget: 140 Mio. Euro
 - Verteilung auf Landkreise und kreisfreie Städte nach Einwohnern, Straßen und ÖPNV
 - 50 Prozent des Landkreisbudgets für kreisangehörige Gemeinden
 - Aufstockungsbudget: 1,2 Mio. Euro – Verteilung auf die sechs Landkreise

Budget sonstige gesellschaftliche Infrastruktur (Sport, Kultur und Zoos)

- Allgemeines:
 - Volumen: 100 Mio. Euro
 - Verteilung auf Landkreise und kreisfreie Städte nach Einwohnern
 - 65 Prozent des Landkreisbudgets für kreisangehörige Gemeinden

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

Budget Verkehr, ÖPNV und Energie und

Budget sonstige gesellschaftliche Infrastruktur (Sport, Kultur und Zoos)

- Verfahren

- Landkreis informiert über pro Gemeinde zur Verfügung stehende Mittel
- Amtsfreie Gemeinde:
 - Gemeinde erstellt Projektliste und legt diese dem Landkreis vor
- Amtsangehörige Gemeinde:
 - Gemeinde reicht Projektvorschläge beim Amt ein
 - Amtsausschuss beschließt Projektliste für gesamten Amtsbereich einstimmig
 - Amt legt Projektliste dem Landkreis vor
- Landkreis prüft Projektliste und erlässt projektbezogene Förderbescheide ggü. Gemeinde
- Gemeinde setzt Maßnahme um und ruft Mittel ab

II. Verwaltungsvereinbarung MV-Plan 2035

Budget Verkehr, ÖPNV und Energie und

Budget sonstige gesellschaftliche Infrastruktur (Sport, Kultur und Zoos)

- Wie können die Mittel beispielsweise verwendet werden?

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| ✓ Maßnahmen entspr. Budgetschwerpunkt | ✗ Maßnahmen <50.000 Euro |
| ✓ Geh- und Radwege | ✗ Ausgaben der Verwaltung |
| ✓ Straßen | ✗ Stromkosten |
| ✓ Energetische Sanierung | ✗ Winterdienst |
| ✓ Bushaltestellen | ✗ Gemeindearbeiter |
| ✓ Sportanlagen | ✗ Veranstaltungen |
| ✓ Veranstaltungsbühnen | ✗ Instandhaltungsmaßnahmen |
| ✓ Maßnahmen von Vereinen | |

III. Zinszuschussprogramm

III. Zinszuschussprogramm

- Bürokratiearmes Zinszuschussprogramm aus FAG-Mitteln
- Pauschalierte Annahmen
- Zinszuschuss zu Beginn: 1,5 Prozentpunkte
- Mindestkreditvolumen: 50.000 Euro
- Details werden in Verwaltungsvorschrift erarbeitet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern

Telefon +49 385 588-0

poststelle@im.mv-regierung.de

www.mecklenburg-vorpommern.de

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,
sehr geehrte Minister und Staatssekretäre,
sehr geehrte Landräte,
vor allem aber liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
Frau Oberbürgermeisterin,
Herr stellvertretender Oberbürgermeister,

ich hebe gerade Sie, die Kolleginnen und Kollegen, besonders hervor, weil sich diese Konferenz vor allem an Sie richtet.

Die Idee dazu kam von Frau Ministerpräsidentin Schwesig in unserem Kommunalgespräch am 19.11.2025.

Wir haben als Verbände diese Idee der Bürgermeisterkonferenz begrüßt und mitgetragen, so ist die gemeinsame Einladung entstanden.

Schön, Sie alle hier zu sehen, danke, dass Sie der Einladung gefolgt sind. Viele von Ihnen werde ich ja bald wieder begrüßen können, dann zur Bürgermeisterwoche in Binz und zu unserer Mitgliederversammlung in Rostock am 20.05.2026.

Wir haben Sie eingeladen, weil wir Ihnen sozusagen aus erster Hand das, was wir im November letzten Jahres verhandelt haben, vortragen wollen.

Am 19. November haben wir mit der Landesregierung lange um eine Lösung gerungen.

Es ging um nichts anderes als die Handlungsfähigkeit der Kommunen. Viel vom Verhandlungsergebnis wird sich im FAG niederschlagen, das zwar noch nicht beschlossen ist, den Beschluss vorwegnehmend aber bereits im Orientierungsdatenerlass für die Aufstellung unserer Haushalte abgebildet worden ist. Das rettet nicht die kommunale Welt, aber es macht die schwierige finanzielle Situation planbarer und erträglicher und das ist gut so. Die Wahrheit ist aber auch, dass wir Belastungen in die Zukunft schieben in der Hoffnung, dass sich die Lage wirtschaftlich verbessern wird. Dazu später mehr.

Wir haben vor dem 19.11. sehr deutlich und öffentlich auf unsere Situation aufmerksam gemacht, weil wir dies als Aufgabe unseres Verbandes sehen. Das hat uns Kritik eingebracht. Interessant ist, dass die größte Fraktion im Landtag ohne Regierungsverantwortung uns in der

Landtagsdebatte am 11.12.2025 Unsachlichkeit vorwarf und auch forderte, dass die Kommunen endlich mal versuchen sollten, mit dem reichlich vorhandenem Steuergeld auszukommen. Darauf kann ich nur antworten, dass nur derjenige so daherreden kann, der ob der kommunalen Situation ahnungslos ist. Insofern werden wir als Verband, als Städte- und Gemeindetag weiter das einfordern, was uns zusteht, nämlich eine aufgabengerechte Finanzausstattung.

Wir werden auch nicht akzeptieren und weiter kritisieren, wenn nach Vorlage eines Gutachtens zum FAG zur Verteilung der Mittel zwischen uns Kommunen etwas einseitig zu Lasten unserer beiden kreisfreien Städte, die Mitglieder unseres Einheitsverbandes sind, geändert wird, Stichwort Soziallasten. Das ist inakzeptabel. So haben wir es der Landesregierung auch mitgeteilt und den Innenausschuss des Landtags gebeten, dies zu korrigieren, auch, damit das FAG rechtssicher bleibt.

Worum es heute vor allem aber gehen soll, ist das Sondervermögen des Bundes. So euphemistisch dieser Begriff „Sondervermögen“ sein mag, Fakt ist, wir bekommen Geld für Investitionen, das wir unkompliziert und schnell auch auf die

Straße, in die Schule – für Investitionen in die Schule stehen allein 540 Millionen Euro zur Verfügung -, in unsere Sportanlagen, wohin auch immer, bringen wollen und bringen werden. Und wir wollten, dass jede Gemeinde, egal wie groß sie ist, davon profitiert und es wird jede Gemeinde profitieren, indem sie 50.000 Euro erhält, unabhängig von ihrer Größe.

Wismar mit 44.000 Einwohnern erhält 50.000 Euro genauso wie die Schloßstadt Klütz mit 3.036 Einwohnern und die Gemeinde Lindenberg/Amt Demmin-Land mit 212 Einwohnern.

Die Umsetzung des Sondervermögens soll so wenig aufwendig wie möglich erfolgen - was nicht heißt, dass es gar keinen Aufwand gibt - und die Entscheidungen sollen auf Augenhöhe getroffen werden; wir, die Gemeinden, die Ämter entscheiden mit, entscheiden für uns.

Das alles regelt eine Verwaltungsvereinbarung, die heute abgeschlossen wird. Dazu wird es später detailliertere Erläuterungen geben.

Darum soll es heute gehen. Wie wir am besten diese Mittel verwenden können. Wie wir unsere Projekte, ob es ein Spielplatz ist, ein Geh- oder ein Radweg, ob es eine Sporthalle ist, ein Sportplatz oder ein Schulanbau, wie wir diese Projekte so schnell wie möglich und so gut wie möglich umsetzen können. Dafür brauchen wir ebenfalls Regelungen, dass wir nicht mit erheblichen Mitteln in Vorkasse gehen müssen. Auch bezüglich der Eigenanteile wird für viele Unterstützung nötig sein. Auch hierzu steht etwas in der Vereinbarung.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
die finanzielle Situation von uns Kommunen, egal ob kleine Gemeinde, große Stadt oder Landkreis, bleibt angespannt, das ist allen Verhandlungspartnern bewusst und ist ernsthaft und breit diskutiert worden.

Vieles ist nach dem Prinzip „Hoffnung“ verabredet worden, d. h. Belastung haben wir in Folgejahre verschoben, in der Hoffnung, dass die Wirtschaft in Fahrt kommt und auch im Bereich der Sozialkosten Entlastungen erfolgen; auch gerade hier ist neben dem Land maßgeblich der Bund der

Verantwortliche und muss endlich handeln. Geschieht das nicht, so ist verabredet, dass in 2027 erneut verhandelt wird.

Ein Teil dessen, dass die Wirtschaft wieder in Gang kommt, besteht in einer guten und zügigen Umsetzung des Sondervermögens.

Darüber reden wir gleich.

Unseren Verhandlungspartnern danke ich, wir haben ein tragfähiges Verhandlungsergebnis angesichts der schwierigen Gesamtlage erzielt. Jetzt soll es umgesetzt werden und ich wünsche uns gerade in diesem Sinne eine gute Veranstaltung und einen regen Austausch.

Vielen Dank!

**Verwaltungsvereinbarung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
zur Durchführung des MV-Plans 2035 im Rahmen des
Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von
Ländern und Kommunen „Länder-und-Kommunal-
Infrastrukturfinanzierungsgesetz“
(VV MV-Plan 2035)**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch den Minister für Inneres und Bau,
den Minister für Finanzen und Digitalisierung und
die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung

- nachstehend „Land“ genannt -

und

die Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
vertreten durch die Oberbürgermeisterin,

die Landeshauptstadt Schwerin,
vertreten durch den Oberbürgermeister,

der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
vertreten durch den Landrat,

der Landkreis Rostock,
vertreten durch den Landrat,

der Landkreis Vorpommern-Rügen,
vertreten durch den Landrat,

der Landkreis Nordwestmecklenburg,
vertreten durch den Landrat,

der Landkreis Vorpommern-Greifswald,
vertreten durch den Landrat,

der Landkreis Ludwigslust-Parchim,
vertreten durch den Landrat,

schließen folgende Vereinbarung auf Grundlage des Kommunalgesprächs vom
19. November 2025:

Präambel

Die Kommunen repräsentieren das Fundament unserer Gesellschaft, sie vereinen vor Ort die Einwohnerinnen und Einwohner unseres Landes. Die Investitionen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität kommen dort an, wo es zählt: Vor Ort bei den Menschen, in Stadt und Land.

Mit dem M-V-Plan 2035 zur Umsetzung des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG) vom 20. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 246) werden im Land Mecklenburg-Vorpommern insgesamt rund 1,2 Mrd. Euro zugunsten der Landkreise, der Ämter und Gemeinden vorgesehen. Alle Kommunen im Land sollen an diesen Mitteln partizipieren. Es werden 36,2 Mio. Euro über einen 50.000-Euro-Sockelbetrag für jede Gemeinde im Land zur Verfügung gestellt. Insgesamt 781,2 Mio. Euro werden in Form von Investitionsbudgets für abgegrenzte Schwerpunkte den Landkreisen, Ämtern und Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Mit der nachfolgenden Vereinbarung werden Regelungen zur bürokratiearmen Umsetzung des 50.000-Euro-Sockelbetrags und der Investitionsbudgets festgelegt. Zudem werden die Vorgaben des Bundes im LuKIFG und der dazu abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und den Ländern (VV Bund) zur Durchführung des LuKIFG im Verhältnis des Landes zu den Landkreisen und den kreisfreien Städten für den Erhalt der Mittel und der anteiligen Weiterleitung an Ämter, Gemeinden oder sonstige Letztempfänger geregelt. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind zu beachten.

A. Allgemeiner Teil

§ 1 Umfang der Mittel

(1) Das Land stellt allen Gemeinden einmalig unabhängig von ihrer Größe und Einwohnerzahl allgemein für Zwecke des LuKIFG einen Betrag in Höhe von je 50.000 Euro („50.000-Euro-Sockelbetrag“) und damit insgesamt 36,2 Mio. Euro in den Jahren 2026 bis 2030 bereit.

(2) Das Land stellt den kommunalen Körperschaften in den Jahren 2026 bis 2035 781,2 Mio. Euro für Investitionsbudgets in folgenden Schwerpunkten bereit:

1. Öffentliche allgemeinbildende Schulen	540,0 Mio. Euro,
2. Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV und Energie	141,2 Mio. Euro und
3. Sonstige gesellschaftliche Infrastruktur (Sport, Kultur und Zoos)	100,0 Mio. Euro

(3) Die Förderung für die Maßnahmen der Investitionsbudgets nach Absatz 2 beträgt grundsätzlich 75 Prozent der nach dem LuKIFG und der VV Bund förderfähigen Ausgaben. Diese kann bei kommunalen Trägern mit einer gefährdeten oder weggefallenen dauernden Leistungsfähigkeit (RUBIKON orange und rot) ausnahmsweise auf bis zu 90 Prozent erhöht werden. Für den zu erbringenden kommunalen Eigenanteil werden im Kommunalen Aufbaufonds Zinszuschüsse für Investitionsdarlehen zur Verfügung gestellt.

§ 2 Förderfähige Maßnahmen und Ausgaben

(§ 2 VV-Bund)

(1) Der 50.000-Euro-Sockelbetrag und die genannten Investitionsbudgets sind für Sachinvestitionen der Träger von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden, sofern sie der Erfüllung von kommunalen Aufgaben dienen. Hierzu zählen auch Sachinvestitionen Dritter in deren Infrastruktureinrichtungen, soweit diese der Erfüllung von kommunalen Aufgaben dienen. Als solche Dritte gelten auch kommunale Immobiliendienstleister.

(2) Unter Sachinvestitionen sind Baumaßnahmen, der Erwerb von beweglichen Sachen, soweit sie nicht als sächliche Verwaltungsausgaben erfasst werden, und der Erwerb von unbeweglichen Sachen zu verstehen. Förderfähig sind zudem der Erwerb von dauerhaften Rechten und zeitlich begrenzten Nutzungsrechten im Bereich der Digitalisierung sowie die Entwicklung von digitalen Verfahren und ihre Beauftragung, auch wenn diese keine Investitionen im Sinne von § 10 Absatz 3 Nummer 2 Satz 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1273), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 247) geändert worden ist, darstellen. Förderfähig sind auch Zuweisungen und Zuschüsse für die vorgenannten Zwecke nach den Sätzen 1 und 2 sowie nach den Absätzen 3 und 4.

- (3) Förderfähig sind auch notwendige Begleit- oder Folgemaßnahmen, wenn sie in unmittelbarem zeitlichem und sachlichem Zusammenhang mit einer geförderten Sachinvestition stehen. Begleit- und Folgemaßnahmen sind nur bis zur Höhe von unter 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben der nach dem LuKIFG geförderten Investitionsmaßnahme förderfähig.
- (4) Zu den Begleit- und Folgemaßnahmen zählen beispielsweise die mit Baumaßnahmen verbundenen Baunebenkosten oder vorbereitende Planungsleistungen, oder für die Durchführung einer Investitionsmaßnahme nötige Gutachten oder Untersuchungen. Die Begleit- und Folgenmaßnahmen selbst müssen nicht zwingend investiv im Sinne von Absatz 2 sein. Sie müssen jedoch der geförderten Investition zuordenbar und für die Durchführung der Maßnahme notwendig sein.
- (5) Förderfähig sind nur Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mindestens 50.000 Euro. Ein Unterschreiten des Gesamtinvestitionsvolumens ist förderunschädlich, wenn dies zum Zeitpunkt der Bewilligung oder des Beginns einer Maßnahme nicht vorhersehbar war.
- (6) Die Mittel können, soweit die anderen Voraussetzungen erfüllt sind, grundsätzlich auch als Eigenanteil für Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden, die mit Förderungen von anderen Stellen finanziert werden, soweit die Förderbedingungen dies nicht ausschließen.
- (7) Nicht förderfähig sind
1. Personalausgaben als Begleit- oder Folgemaßnahme, wie etwa Weiterbildungsmaßnahmen,
 2. in Folge der Investition entstehende laufende Ausgaben, wie etwa Ausgaben für Wartung, Instandhaltung, den Betrieb, den Unterhalt und für die Begleichung anderer andauernder Verpflichtungen,
 3. Ausgaben der Verwaltung, wie verwaltungseigene Planungen, andere Personal- oder Verwaltungsausgaben,
 4. Programmdurchführungsausgaben, sofern es sich nicht um Digitalisierungsmaßnahmen nach § 2 Absatz 2 handelt.

§ 3 Durchführung

(§ 3 VV-Bund)

- (1) Das Land, die Landkreise und kreisfreien Städte tragen dafür Sorge, dass die Förderbestimmungen den Letztempfängern hinreichend bekannt sind.
- (2) Von den Letztempfängern sind angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchzuführen, soweit sie vom LuKIFG gefordert werden.
- (3) Die Mittelbereitstellung an die Landkreise und kreisfreien Städte beinhaltet die Ermächtigung, nach Maßgabe dieser Verwaltungsvereinbarung zu bewilligen und zur Verfügung gestellte Mittel weiterzuleiten. Die Landkreise und kreisfreien Städte entscheiden über die Regelungen des Verfahrens zur Weiterleitung der Mittel unter Berücksichtigung dieser Verwaltungsvereinbarung. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass eine Anforderung von Auszahlungen an Letztempfänger nur zur Begleichung fälliger Rechnungen, die innerhalb von 3 Monaten benötigt werden, möglich ist.
- (4) Die Landkreise und kreisfreien Städte stellen sicher, dass bei der Durchführung der Maßnahmen, soweit diese staatlichen Beihilfen im Sinne des Artikels 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union darstellen, die einschlägigen unionsrechtlichen Vorgaben des Beihilferechts eingehalten werden.
- (5) Die Letztempfänger weisen die Förderung aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität in geeigneter und öffentlichkeitswirksamer Weise unter Nutzung der Bildwortmarke des Bundes aus. Bei Bauarbeiten hat die Kenntlichmachung zusätzlich durch Bauschilder zu erfolgen.
- (6) Das Nähere zur Auszahlung, Berichterstattung, Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung und Rückforderung sowie zur technischen Durchführung des Berichtswesens regelt das Land durch gesonderten Erlass. Dabei werden keine Anforderungen gestellt, die über diese Verwaltungsvereinbarung und über die Pflichten, die das Land für seine Landesinvestitionen nach LuKIFG eingeht, hinausgehen.

§ 4 Förderzeitraum

(§ 4 VV-Bund)

Investitionsmaßnahmen können aus dem Sondervermögen finanziert werden, sofern sie

1. nicht vor dem 1. Januar 2025 begonnen wurden: Maßgeblich für den Zeitpunkt des Beginns einer Maßnahme ist in der Regel das Datum des ersten Vertrags für die Leistungserbringung der Investitionsmaßnahme. Bei Baumaßnahmen ist der Baubeginn vor Ort zugrunde zu legen. Vorbereitende Studien- und Planungsleistungen, die vor dem 1. Januar 2025 begonnen worden sind, stehen der Finanzierung der Investition aus den Mittel des Sondervermögens nicht entgegen.
2. bis zum 31. Dezember 2036 von den für die Durchführung des Gesetzes zuständigen Stellen bewilligt wurden: Maßgeblich ist, dass bis zum 31. Dezember 2036 eine erstmalige Bewilligung und Mitteleinplanung für eine Investitionsmaßnahme der über die Vergabe der Mittel entscheidenden Stelle vorliegt. Jede Form der Nachbewilligung neuer Projekte nach dem 31. Dezember 2036 ist unzulässig. Nachträgliche Verschiebungen der Mittelplanung zwischen den bis zum 31. Dezember 2036 erstmals bewilligten Investitionsmaßnahmen sind möglich.
3. bis zum 31. Dezember 2042 abgeschlossen und vollständig abgenommen werden. Sollte aufgrund von nicht vorhersehbaren externen Gründen (Rechtsstreitigkeiten, Nachbesserungen, Lieferverzögerungen) ein Abschluss einer Investitionsmaßnahme nicht bis zum 31. Dezember 2042 möglich sein, so besteht die Möglichkeit, stattdessen eine Sachstandsaufnahme durchzuführen. Voraussetzung für die Förderfähigkeit der bis dahin durchgeführte Maßnahmen ist, dass eine Investitionsmaßnahme oder ein selbständiger Abschnitt nach dem 31. Dezember 2042 abgeschlossen und damit das Ziel der Unterstützung erreicht wird.

§ 5 Berichtspflichten

- (1) Die Landkreise und kreisfreien Städte unterrichten das Land unverzüglich über die für die Umsetzung dieser Vereinbarung jeweils zuständigen Stellen (Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner).
- (2) Die Landkreise und kreisfreien Städte berichten dem Land auf Grundlage einer zwischen dem Land, den Landkreisen und kreisfreien Städten abgestimmten Datengrundlage bis zur Etablierung einer gemeinsamen Datenbanklösung, quartalsweise über den Fortschritt der Maßnahmen. Damit wird sichergestellt, dass das Land seine Berichtspflichten gegenüber dem Bund, dem Landtag und der Öffentlichkeit erfüllt. Das Nähere zur Berichterstattung regelt das Land durch Erlass. Das Land stellt den Landkreisen und kreisfreien Städten für diesen Bericht ein Formular zur Verfügung.
- (3) Zum 31. Dezember 2029 berichten die Landkreise und kreisfreien Städte dem Land zudem einmalig darüber, welcher Anteil der ihnen nach § 1 zustehenden Mittel durch bewilligte Maßnahmen gebunden ist.
- (4) Dem Land ist vorbehalten, die zu berichtenden Angaben gemäß Absatz 3 unter Berücksichtigung eines möglichst geringen bürokratischen Aufwandes zu erweitern, soweit der Bund seine Anforderungen an das Berichtswesen ändert.
- (5) Das Land behält sich vor, eine Evaluierung des Programms vorzunehmen und die dazu erforderlichen Daten zu verarbeiten.
- (6) Die Landkreise und kreisfreien Städte teilen dem Land einschlägige Prüfbemerkungen ihrer Rechnungsprüfungsbehörde mit, sofern es für die Umsetzung dieser Verwaltungsvereinbarung relevant ist. Eine Prüfpflicht der Rechnungsprüfungsbehörde wird hierdurch nicht begründet.
- (7) Die Landkreise und kreisfreien Städte teilen dem Land die Höhe der im kommenden Jahr und im Finanzplanzeitraum voraussichtlich jährlich benötigten Haushaltsmittel bis zum 15. Juli eines jeden Jahres mit.
- (8) Die Angaben aus den Berichten können auf der Internetseite der Landesregierung veröffentlicht werden.

§ 6 Sicherstellung der zweckentsprechenden Mittelverwendung

- (1) Die Landkreise und kreisfreien Städte stellen die zweckentsprechende Mittelverwendung gemäß §§ 3, 4 und 7 LuKIFG sicher.
- (2) Das Land behält sich vor, abgeschlossene Investitionsmaßnahmen im Rahmen von Stichproben auszuwählen, die dann durch den jeweiligen Landkreis und der jeweiligen kreisfreien Stadt anhand der §§ 3, 4, und 7 LuKIFG zu prüfen sind. Den damit verbundenen eigenen Prüf- und Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise und kreisfreien Städte.
- (3) Die Prüfungsrechte des Bundesrechnungshofes und Landesrechnungshofes sind zu beachten und bei Weiterleitung der Mittel an Letztempfänger entsprechend zu sichern.

§ 7 Auszahlung

- (1) Die Landkreise und kreisfreien Städte dürfen die Auszahlung nur anfordern, wenn die Mittel zur Begleichung fälliger Rechnungen oder Mittelanforderungen von Letztempfängern innerhalb von drei Monaten benötigt werden. Die Landkreise und kreisfreien Städte fordern dazu für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich beim Land zu definierten Stichtagen die erforderlichen Mittel nach Satz 1 an. Sie sind für den korrekten Mittelabruf verantwortlich. Eine inhaltliche Prüfung der Mittelabrufe durch das Land erfolgt grundsätzlich nicht. Die Landkreise und kreisfreien Städte leiten die Mittel unverzüglich nach Erhalt an die Letztempfänger weiter. Es gilt § 8 Absatz 6 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Januar 2025 (GVOBl. M-V S. 54).
- (2) Kommt ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt den Berichtspflichten zur Durchführung dieses Gesetzes, wiederholten Auskunftersuchen oder einer Rückforderung des Landes nicht spätestens einen Monat nach der vom Land gesetzten Frist nach, so ist das Land berechtigt, die Auszahlungen vorübergehend auszusetzen.
- (3) Eine Verrechnung der aufgrund von zweckwidriger Mittelverwendungen oder sonstigen Gründen an das Land zurückzuerstattenden Mittel mit Abrufen für andere Maßnahmen ist unzulässig.

§ 8 Rückforderung und Zinsen

- (1) Das Land kann von den Landkreisen und kreisfreien Städten bereits ausgezahlte Mittel ganz oder teilweise zurückfordern, wenn eine geförderte Maßnahme
1. nicht zweckentsprechend gemäß § 3 Absatz 1 bis 5 LuKIFG durchgeführt wurde oder
 2. nicht innerhalb des Förderzeitraums durchgeführt oder abgerechnet wurde.
- (2) Rückforderungen nach Absatz 1 sind nur bis zum Ende des Jahres 2045 möglich, es sei denn, es werden dem Land erst nachträglich Informationen bekannt, die eine Rückforderung begründen. Rückforderungen werden nicht erhoben, wenn der zurückzufordernde Betrag 1.000 Euro unterschreitet.
- (3) Das Land kann für Rückforderungen nach Absatz 1 und für zu früh abgerufene Mittel Zinsen erheben, soweit es selbst zu einer Zinszahlung gemäß § 8 Absatz 3 LuKIFG verpflichtet ist.
- (4) Bestehen tatsächliche Anhaltspunkte, die eine Rückforderung möglich erscheinen lassen, haben das Land, der Landesrechnungshof, der Bund sowie der Bundesrechnungshof ein Recht auf einzelfallbezogene Informationsbeschaffung einschließlich örtlicher Erhebungsbefugnisse.
- (5) Die Landkreise und kreisfreien Städte nehmen die Rechte der Absätze 1 bis 4 gegenüber den Letztempfängern wahr.

B. Besonderer Teil

Abschnitt 1 – 50.000-Euro-Sockelbetrag

§ 9 Verteilung der Mittel

- (1) Die Budgets für den 50.000-Euro-Sockelbetrag werden Anhand der Anzahl der Gemeinden in den Landkreisen und kreisfreien Städten verteilt und für die kreisangehörigen Gemeinden den Landkreisen bereitgestellt. Jede kreisfreie Stadt erhält einen Betrag in Höhe von 50.000 Euro.
- (2) Daraus ergeben sich für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte folgende Anteile:

1. Hanse- und Universitätsstadt Rostock	50.000,00 Euro
---	----------------

2. Landeshauptstadt Schwerin	50.000,00 Euro
3. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	7.300.000,00 Euro
4. Landkreis Rostock	5.600.000,00 Euro
5. Landkreis Vorpommern-Rügen	5.050.000,00 Euro
6. Landkreis Nordwestmecklenburg	4.150.000,00 Euro
7. Landkreis Vorpommern-Greifswald	6.900.000,00 Euro
8. Landkreis Ludwigslust-Parchim	7.100.000,00 Euro

(3) Die Landkreise stellen den kreisangehörigen Gemeinden ohne gesonderten Antrag und ohne Einreichung von Projektlisten jeweils 50.000 Euro als Budgets mittels Förderbescheid zur Verfügung.

(4) Abweichend von § 1 Absatz 3 ist bei der Nutzung des 50.000-Euro-Sockelbetrags kein Eigenanteil zu erbringen.

§ 10 Förderfähige Maßnahmen und Ausgaben

(1) Der 50.000-Euro-Sockelbetrag kann für eine oder mehrere Maßnahmen verwendet werden, die die Anforderungen aus § 2 und § 4 sowie die Anforderungen aus § 3 Absatz 1 bis 5 LuKIFG erfüllen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass eine einzelne Maßnahme ein Gesamtinvestitionsvolumen von 50.000 Euro erreichen muss.

(2) Der 50.000-Euro-Sockelbetrag kann auch zur Erbringung des kommunalen Eigenanteils (vergleiche § 1 Absatz 3) bei Investitionsmaßnahmen verwendet werden, die aus den Investitionsbudgets dieser Verwaltungsvereinbarung finanziert werden.

Abschnitt 2 - Öffentliche allgemein bildende Schulen

§ 11 Verteilung der Mittel

(1) Das Investitionsbudget wird anhand von Schülerzahlen auf die Landkreise und kreisfreien Städte verteilt.

(2) Die insgesamt verfügbaren 540 Mio. Euro des Investitionsbudgets werden in ein Grundbudget und ein Aufstockungsbudget aufgeteilt. 90 Prozent des

Investitionsbudgets werden auf Grundlage der Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik 2024/2025 als Grundbudgets verteilt.

(3) Aus der Verteilung des Grundbudgets ergeben sich für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte folgende Anteile:

1. Hanse- und Universitätsstadt Rostock	54.690.370,00 Euro
2. Landeshauptstadt Schwerin	29.179.717,00 Euro
3. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	80.136.658,00 Euro
4. Landkreis Rostock	68.597.576,00 Euro
5. Landkreis Vorpommern-Rügen	65.673.844,00 Euro
6. Landkreis Nordwestmecklenburg	51.180.540,00 Euro
7. Landkreis Vorpommern-Greifswald	67.611.706,00 Euro
8. Landkreis Ludwigslust-Parchim	68.929.587,00 Euro

(4) Aus den übrigen 10 Prozent werden nach Neuberechnung anhand der Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik 2029/2030 Aufstockungsbudgets ermittelt. Diese erhöhen ab 30.06.2030 die Grundbudgets der Landkreise und kreisfreien Städte.

§ 12 Förderfähige Maßnahmen und Ausgaben

(1) Die Mittel sind zu verwenden für die Verbesserung der Bildungsinfrastruktur durch

1. Schaffung moderner und funktionaler Lernumgebungen,
2. Verbesserung der Gemeinschafts- und Pausenflächen,
3. Umgestaltung oder Erweiterung von Lern- und Gemeinschaftsflächen,
4. Steigerung der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Schulgebäuden,
5. Schaffung von Rahmenbedingungen für Inklusion und digitale Bildung,
6. Beseitigung baulicher Mängel und Modernisierung veralteter Bildungsbauten unter Berücksichtigung der Schaffung von Strukturen zur Unterstützung moderner Pädagogik,

7. zukunftsorientierte Schulentwicklung,
8. bauliche Maßnahmen zur Umsetzung digitaler Lernkonzepte hin zu einer Kultur der Digitalität,
9. bauliche Maßnahmen zur flächendeckenden Schaffung der Voraussetzungen für digitales Lehren und Lernen.

Die Parteien dieser Vereinbarung gehen davon aus, dass diese Zwecke vom Bildungsinfrastrukturbegriff des LuKIFG umfasst sind.

(2) Förderfähig sind zum Beispiel folgende Maßnahmen:

1. Sanierung, Ersatz-/Neubau und Erweiterung von allgemein bildenden Schulen
2. Unterstützung der Verbindung von Grundschulen mit Regionalen Schulen oder Gesamtschulen zu einem Schulcampus
3. Schulsportanlagen
4. energetische Maßnahmen
5. Maßnahmen zur Barrierefreiheit und Inklusion
6. technische Ausstattung im Zusammenhang mit der digitalen Bildungsinfrastruktur (zum Beispiel Netzwerkverkabelung)
7. bauliche Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur
8. Schulhöfe und Außenanlagen
9. Maßnahmen mit Bezug zur Sozialraumorientierung
10. Schaffung/Sanierung von Mensen, um allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit für eine Verpflegung zu geben

(3) Eine Förderung ist nur möglich, wenn die Bestandsfähigkeit der Schule ab dem Jahr der Bewilligung für 10 Schuljahre durch den Träger der Schulentwicklungsplanung auf Grundlage von Schülerzahlprognosen und der Einwohnerzahlprognose des Landes bestätigt wurde.

§ 13 Verfahren

- (1) Die Landkreise und kreisfreien Städte erstellen priorisierte Projektlisten zur Verteilung des Investitionsbudgets für öffentliche allgemein bildende Schulen. Sie bestimmen durch Beschluss der jeweiligen kommunalen Vertretung das Verfahren zur Erstellung der priorisierten Projektlisten und zur Verteilung des Investitionsbudgets. Dies kann durch einen Beschluss zur entsprechenden Anwendung der Satzung zur Umsetzung des § 10a Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) vom 09. April 2020, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2025 (GVOBl. M-V S. 214) in den jeweiligen Landkreisen erfolgen. Bei der Verteilung des Investitionsbudgets und bei der Erstellung der priorisierten Projektlisten sind die kreisangehörigen kommunalen Schulträger angemessen, orientiert am Verhältnis der Schülerzahlen von Schulen in Trägerschaft des Landkreises und seiner kreisangehörigen Schulträger, zu beteiligen. Voraussetzung für die Aufnahme von baulichen Maßnahmen in die priorisierten Projektlisten ist das Vorliegen der Leistungsphase 3 HOAI. Investitionen, die ohne die Förderung besonders schwer umzusetzen wären, sowie Campuslösungen (beispielsweise Maßnahmen, die begleitend bei einer organisatorischen Zusammenführung von mehreren Schulen der gleichen Schulart zu einer Schule erfolgen oder der Verbindung von gleichen oder unterschiedlichen Schularten zu einem Schulzentrum dienen) sind prioritär zu berücksichtigen. Die aufgestellten Projektlisten sind der Lenkungsgruppe nach Absatz 2 zur Zustimmung vorzulegen.
- (2) Die beim für Bildung zuständigen Ministerium eingerichtete Lenkungsgruppe, die sich aus je einem Vertreter des für Bildung zuständigen Ministeriums, des für Finanzen zuständigen Ministeriums, des für Kommunalangelegenheiten zuständigen Ministeriums, des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. und des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern e. V. zusammensetzt, entscheidet zeitnah durch einstimmigen Beschluss über die priorisierten Projektlisten. Die Zustimmung zu einer priorisierten Projektliste kann versagt werden, wenn die Finanzierung der Maßnahme anderweitig wirtschaftlich gesichert werden kann, die Bestandsfähigkeit der Schule nicht gesichert ist oder eine angemessene Beteiligung kreisangehöriger kommunaler Schulträger an den Zuweisungsbeträgen nicht vorgesehen ist.

- (3) Die Mittel sind nachrangig zu anderen Förderprogrammen einzusetzen. Ein Negativtest ist nicht erforderlich Die Prüfung alternativer Förderwege erfolgt durch die Schulbau-AG des Landes.

§ 14 Sonstige Förderbestimmungen

Die Letztempfänger müssen die jeweils aktuellen Schulbauempfehlungen des Landes bei der Planung und Umsetzung von geförderten Neubauten und, soweit technisch und flächenmäßig möglich, auch bei Bestandsbauten (insbesondere bezüglich der Partizipationsprozesse) anwenden.

Abschnitt 3 – Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV und Energie

§ 15 Verteilung der Mittel

- (1) Das Investitionsbudget für Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV und Energie beträgt 141,2 Mio. Euro.

- (2) Davon werden 140 Mio. Euro als Grundbudgets wie folgt verteilt:

1. Hanse- und Universitätsstadt Rostock	15.347.397,24 Euro,
2. Landeshauptstadt Schwerin	7.835.461,80 Euro,
3. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	23.668.334,66Euro,
4. Landkreis Rostock	19.258.962,95Euro,
5. Landkreis Vorpommern-Rügen	19.900.022,43 Euro,
6. Landkreis Nordwestmecklenburg	14.027.026,41 Euro,
7. Landkreis Vorpommern-Greifswald	18.987.533,80 Euro,
8. Landkreis Ludwigslust-Parchim	20.975.260,71 Euro.

- (3) Die übrigen 1,2 Mio. Euro werden als Aufstockungsbudget wie folgt verteilt:

1. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	231.210,34 Euro,
2. Landkreis Rostock	185.260,29 Euro,
3. Landkreis Vorpommern-Rügen	250.131,68 Euro,

4. Landkreis Nordwestmecklenburg	154.664,34 Euro,
5. Landkreis Vorpommern-Greifswald	182.902,90 Euro,
6. Landkreis Ludwigslust-Parchim	195.830,45 Euro.

- (4) Die Landkreise stellen von den Mitteln nach Absatz 2 (Grundbudget) 50 Prozent den jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden als Budgets zur Verfügung. Für amtsangehörige Gemeinden werden die Budgets auf Amtsebene gebündelt. Das Aufstockungsbudget nach Absatz 3 verbleibt bei den Landkreisen.
- (5) Die Weiterleitung an die amtsfreien Gemeinden und an die Ämter für ihre jeweiligen amtsangehörigen Gemeinden erfolgt hälftig nach der Einwohnerzahl zum Stichtag 30.06.2025 und den gewichteten Gesamtstraßenlängen des Jahres 2025 gemäß § 8a Absatz 5 Kommunalabgabengesetz vom 12. April 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVObI. M-V S. 650).
- (6) Wenn bei den verfügbaren Mitteln des Investitionsbudgets dieses Abschnitts kein oder nur ein teilweiser Finanzierungsbedarf festgestellt wird, können diese Mittel ganz oder teilweise zusätzlich für die Zwecke der Investitionsbudgets nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 und 3 eingesetzt werden.

§ 16 Verfahren

- (1) Die amtsfreien Gemeinden beschließen Projektlisten unter Beachtung der Voraussetzung der VV Bund und dieser Verwaltungsvereinbarung selbst.
- (2) Die Budgets für amtsangehörigen Gemeinden sind als Gesamtsumme je Amt und amtsfreier Gemeinde durch den jeweiligen Landkreis zu beziffern, ein zusätzlicher Einzelausweis je Gemeinde soll deklaratorisch erfolgen. Die Budgetmitteilung der Landkreise erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss dieser Verwaltungsvereinbarung
- (3) Die Amtsausschüsse beschließen mit den Stimmen aller Mitglieder für ihre amtsangehörigen Gemeinden die Projektlisten im Rahmen des verfügbaren Investitionsbudgets. Das Land wirkt darauf hin, dass § 127 Absatz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (rückwirkend) zum 01.01.2026 entsprechend geändert wird. Bei der Priorisierung der Projekte sind die

Bedarfe aller amtsangehörigen Gemeinden angemessen zu berücksichtigen. Die Landkreise erlassen auf Grundlage der Projektlisten entsprechende Förderbescheide für die jeweiligen Einzelprojekte gegenüber den projekttragenden kommunalen Körperschaften als Fördermittelempfänger (Letztempfänger), soweit die Bewilligungsvoraussetzungen entsprechend vorliegen. Eine Prüfung der Projektlisten durch die Landkreise ist auf die Vereinbarkeit der ausgewählten Projekte mit dieser Verwaltungsvorschrift, das Verfahren der Beschlussfassung im Amtsausschuss und die Einhaltung der Zweckbestimmung der Investitionsbudgets zu beschränken. Eine Beratung zu alternativen Förderwegen kann im Bedarfsfall durch die Landkreise vorgenommen werden.

Abschnitt 4 – Sonstige gesellschaftliche Infrastruktur

§ 17 Verteilung der Mittel

- (1) Das Investitionsbudget für die Sonstige gesellschaftliche Infrastruktur, das heißt für Sport, Kultur und Zoos, beträgt 100 Mio. Euro.
- (2) Das Investitionsbudget wird nach Einwohnerzahlen verteilt. Grundlage sind die amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06.2025.
- (3) Daraus ergeben sich für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte folgende Budgets:

1. Hanse- und Universitätsstadt Rostock	13.035.425,65 Euro,
2. Landeshauptstadt Schwerin	6.242.032,05 Euro,
3. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	15.619.319,70 Euro,
4. Landkreis Rostock	13.928.855,63 Euro,
5. Landkreis Vorpommern-Rügen	13.701.340,94 Euro,
6. Landkreis Nordwestmecklenburg	9.969.998.13 Euro,
7. Landkreis Vorpommern-Greifswald	14.282.647,02 Euro,
8. Landkreis Ludwigslust-Parchim	13.220.380,88 Euro.

- (4) Die Landkreise stellen hiervon 65 Prozent den jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden als Budgets zur Verfügung. Für amtsangehörige Gemeinden werden die Budgets auf Amtsebene gebündelt.
- (5) Die Weiterleitung an die amtsfreien Gemeinden und an die Ämter für ihre jeweiligen amtsangehörigen Gemeinden erfolgt nach den amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06.2025.
- (6) Wenn bei den verfügbaren Mitteln des Investitionsbudgets dieses Abschnitts kein oder nur ein teilweiser Finanzierungsbedarf festgestellt wird, können diese Mittel ganz oder teilweise zusätzlich für die Zwecke der Investitionsbudgets nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 und 2 eingesetzt werden.

§ 18 Verfahren

- (1) Die amtsfreien Gemeinden beschließen Projektlisten unter Beachtung der Voraussetzung der VV LuKIFG und dieser Verwaltungsvereinbarung selbst.
- (2) Die Budgets für amtsangehörigen Gemeinden sind als Gesamtsumme je Amt und amtsfreier Gemeinde durch den jeweiligen Landkreis zu beziffern, ein zusätzlicher Einzelausweis je Gemeinde soll deklaratorisch erfolgen. Die Budgetmitteilung der Landkreise erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss dieser Verwaltungsvereinbarung.
- (3) Die Amtsausschüsse beschließen mit den Stimmen aller Mitglieder für ihre amtsangehörigen Gemeinden die Projektlisten im Rahmen des verfügbaren Investitionsbudgets. Das Land wirkt darauf hin, dass § 127 Absatz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (rückwirkend) zum 01.01.2026 entsprechend geändert wird. Bei der Priorisierung der Projekte sind die Bedarfe aller amtsangehörigen Gemeinden angemessen zu berücksichtigen. Die Landkreise erlassen auf Grundlage der Projektlisten entsprechende Förderbescheide für die jeweiligen Einzelprojekte gegenüber den projekttragenden kommunalen Körperschaften als Fördermittelempfänger (Letztempfänger), soweit die Bewilligungsvoraussetzungen entsprechend vorliegen. Eine Prüfung der Projektlisten durch den Landkreis ist auf die Vereinbarkeit der ausgewählten Projekte mit dieser Verwaltungsvorschrift, das Verfahren der Beschlussfassung im Amtsausschuss und die Einhaltung der Zweckbestimmung der Investitionsbudgets

zu beschränken. Eine Beratung zu alternativen Förderwegen kann im Bedarfsfall durch die Landkreise vorgenommen werden.

- (4) Über die Verwendung des Anteils der Budgets auf Gemeinde- und Ämterebene, der nach zwei Jahren nach Projektauftrag nicht mit Projekten unterlegt ist, entscheidet ein durch Beschluss des jeweiligen Kreistages eingesetztes Gremium unter angemessener Beteiligung der gemeindlichen Ebene in Anlehnung an § 10a FAG M-V. Bei der Auswahl der Maßnahmen im Bereich Sport sind die Kreissportbünde und den Landessportbund in die Projektauswahl anzuhören. Hierzu werden die Kommunalen Landesverbände dem Land einen Vorschlag zur Verteilung der nicht mit Projekten unterlegten Mittel innerhalb der Landkreise unterbreiten.

§ 19 Salvatorische Klausel

Wenn einzelne Bestimmungen dieser Verwaltungsvereinbarung unwirksam sind bleibt die Verwaltungsvereinbarung im Übrigen gültig. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine solche zu vereinbaren, die dem Zweck der ursprünglichen Regelung möglichst nahekommt. Gleiches gilt für Regelungslücken.

§ 20 Inkrafttreten und Laufzeit

Diese Vereinbarung wird für den jeweiligen Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt mit Unterschrift wirksam. Sie tritt mit dem Außerkrafttreten des Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen außer Kraft.

Anlage Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Durchführung des Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen „Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)“

Schwerin den,

Christian Pegel
Minister für Inneres und Bau

Dr. Heiko Geue
Minister für Finanzen
und Digitalisierung

Simone Oldenburg
Ministerin für Bildung und
Kindertagesförderung

Eva-Maria Kröger
Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

i.V. Bernd Nottebaum
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin

Dr. Stefan Kerth
Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen

Michael Sack
Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Stefan Sternberg
Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Thomas Müller
Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Sebastian Constien
Landrat des Landkreises Rostock

Tino Schomann
Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die Ämter

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	Amt	Amtsname/amtsfreie Gemeinde	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe Budgets	nachrichtlich: 50.000 Euro Sockelbetrag
71	5163	Amt Treptower Tollensewinkel	525.112,31 €	744.270,67 €	1.269.382,98 €	950.000,00 €
71	5161	Amt Stargarder Land	397.354,31 €	407.601,78 €	804.956,09 €	300.000,00 €
71	111	Dargun, Stadt	168.093,92 €	177.567,58 €	345.661,49 €	50.000,00 €
71	112	Demmin, Hansestadt	394.662,48 €	345.849,51 €	740.511,99 €	50.000,00 €
71	5151	Amt Demmin-Land	270.714,44 €	461.333,50 €	732.047,94 €	800.000,00 €
71	113	Feldberger Seenlandschaft	178.115,78 €	230.970,32 €	409.086,10 €	50.000,00 €
71	5152	Amt Friedland	328.526,49 €	391.755,58 €	720.282,07 €	150.000,00 €
71	5153	Amt Malchin am Kummerower See	465.063,98 €	596.679,70 €	1.061.743,67 €	300.000,00 €
71	5154	Amt Malchow	406.009,55 €	676.320,99 €	1.082.330,53 €	400.000,00 €
71	5155	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte	322.356,01 €	333.156,88 €	655.512,89 €	200.000,00 €
71	101	Neubrandenburg, Vier-Tore-Stadt	2.475.482,12 €	1.751.659,27 €	4.227.141,39 €	50.000,00 €
71	114	Neustrelitz, Residenzstadt	832.476,94 €	660.820,49 €	1.493.297,43 €	50.000,00 €
71	5156	Amt Neustrelitz-Land	300.034,60 €	475.048,15 €	775.082,74 €	550.000,00 €
71	5157	Amt Neverin	359.751,63 €	352.640,09 €	712.391,71 €	600.000,00 €
71	5158	Amt Penzliner Land	277.630,36 €	455.145,60 €	732.775,96 €	200.000,00 €
71	5159	Amt Röbel-Müritz	551.492,16 €	1.181.227,14 €	1.732.719,30 €	950.000,00 €
71	5162	Amt Stavenhagen	436.572,08 €	568.473,61 €	1.005.045,69 €	650.000,00 €
71	115	Waren (Müritz), Stadt	840.676,64 €	673.695,52 €	1.514.372,16 €	50.000,00 €
71	5160	Amt Seenlandschaft Waren	368.034,15 €	882.431,20 €	1.250.465,35 €	600.000,00 €
71	5164	Amt Woldegk	254.397,86 €	467.519,76 €	721.917,63 €	350.000,00 €
72	211	Bad Doberan, Stadt	542.422,79 €	407.561,92 €	949.984,71 €	50.000,00 €
72	5251	Amt Bad Doberan-Land	506.186,73 €	548.617,12 €	1.054.803,85 €	450.000,00 €
72	5253	Amt Carbäk	326.414,45 €	309.669,26 €	636.083,71 €	200.000,00 €
72	5252	Amt Bützow-Land	664.879,98 €	768.883,21 €	1.433.763,19 €	600.000,00 €
72	212	Dummerstorf	314.487,61 €	426.220,20 €	740.707,81 €	50.000,00 €
72	5260	Amt Rostocker Heide	443.156,69 €	464.142,19 €	907.298,88 €	250.000,00 €
72	5254	Amt Gnoien	234.436,97 €	393.109,40 €	627.546,37 €	250.000,00 €
72	213	Graal-Müritz, Ostseeheilbad	171.531,17 €	140.294,13 €	311.825,30 €	50.000,00 €
72	214	Güstrow, Barlachstadt	1.198.606,11 €	796.777,44 €	1.995.383,56 €	50.000,00 €
72	5255	Amt Güstrow-Land	394.289,77 €	604.193,72 €	998.483,49 €	700.000,00 €
72	5256	Amt Krakow am See	351.344,86 €	522.495,41 €	873.840,27 €	250.000,00 €
72	5263	Amt Warnow-West	712.256,04 €	636.914,99 €	1.349.171,02 €	350.000,00 €
72	215	Kröpelin, Stadt	202.135,11 €	226.791,09 €	428.926,20 €	50.000,00 €
72	216	Kühlungsborn, Stadt Ostseebad	337.430,21 €	259.257,28 €	596.687,49 €	50.000,00 €
72	5257	Amt Laage	363.395,94 €	429.884,82 €	793.280,76 €	200.000,00 €
72	217	Neubukow, Schliemannstadt	165.526,33 €	123.231,63 €	288.757,97 €	50.000,00 €
72	5259	Amt Neubukow-Salzhaß	289.847,09 €	530.667,22 €	820.514,30 €	300.000,00 €
72	218	Sanitz	268.809,46 €	276.052,13 €	544.861,60 €	50.000,00 €
72	219	Satow	264.171,25 €	270.007,75 €	534.179,00 €	50.000,00 €
72	5261	Amt Schwaan	330.307,24 €	363.173,93 €	693.481,16 €	350.000,00 €
72	5262	Amt Tessin	301.939,58 €	325.128,19 €	627.067,77 €	450.000,00 €
72	220	Teterow, Bergingstadt	340.991,70 €	304.608,06 €	645.599,76 €	50.000,00 €
72	5258	Amt Mecklenburgische Schweiz	329.189,10 €	501.800,38 €	830.989,48 €	750.000,00 €
73	5351	Amt Altenpleen	313.617,94 €	372.063,28 €	685.681,23 €	300.000,00 €
73	5357	Amt Mönchgut-Granitz	299.123,52 €	356.992,29 €	656.115,80 €	300.000,00 €
73	5352	Amt Barth	588.059,52 €	781.954,13 €	1.370.013,66 €	500.000,00 €
73	5353	Amt Bergen auf Rügen	834.588,99 €	1.013.232,92 €	1.847.821,90 €	550.000,00 €
73	311	Binz, Ostseebad	211.991,32 €	190.194,47 €	402.185,78 €	50.000,00 €
73	5354	Amt Darß/Fischland	258.414,89 €	375.494,07 €	633.908,96 €	300.000,00 €
73	5355	Amt Franzburg-Richtenberg	298.875,04 €	534.014,04 €	832.889,08 €	500.000,00 €
73	312	Grimmen, Stadt	377.186,35 €	353.325,02 €	730.511,37 €	50.000,00 €
73	313	Marlow, Stadt	185.155,92 €	181.930,94 €	367.086,86 €	50.000,00 €
73	5356	Amt Miltzow	286.575,49 €	448.584,75 €	735.160,24 €	150.000,00 €
73	5358	Amt Niepars	386.421,37 €	440.485,68 €	826.907,05 €	400.000,00 €
73	316	Süderholz	162.213,32 €	223.108,04 €	385.321,37 €	50.000,00 €
73	314	Putbus, Stadt	185.114,51 €	148.896,33 €	334.010,84 €	50.000,00 €
73	5361	Amt Ribnitz-Damgarten	759.590,69 €	878.392,96 €	1.637.983,65 €	200.000,00 €
73	5359	Amt Nord-Rügen	312.624,04 €	579.414,91 €	892.038,95 €	400.000,00 €
73	5362	Amt West-Rügen	389.030,36 €	574.655,99 €	963.686,36 €	550.000,00 €
73	315	Sassnitz, Stadt	369.400,77 €	302.520,29 €	671.921,07 €	50.000,00 €
73	301	Stralsund, Hansestadt	2.230.816,23 €	1.571.778,89 €	3.802.595,12 €	50.000,00 €
73	5360	Amt Recknitz-Trebbelal	338.548,35 €	485.405,98 €	823.954,34 €	500.000,00 €
73	317	Zingst, Ostseeheilbad	118.522,98 €	137.566,23 €	256.089,21 €	50.000,00 €
74	5451	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	580.729,49 €	660.801,38 €	1.241.530,87 €	450.000,00 €
74	5452	Amt Gadebusch	402.033,93 €	454.732,64 €	856.766,57 €	400.000,00 €
74	411	Grevesmühlen, Stadt	418.971,70 €	367.971,96 €	786.943,66 €	50.000,00 €
74	5453	Amt Grevesmühlen-Land	357.308,28 €	512.469,63 €	869.777,91 €	400.000,00 €
74	412	Insel Poel, Ostseebad	103.862,91 €	116.928,27 €	220.791,17 €	50.000,00 €
74	5454	Amt Klützer Winkel	428.248,14 €	567.827,51 €	996.075,65 €	300.000,00 €
74	5455	Amt Lützw-Lübstorf	553.148,67 €	797.003,66 €	1.350.152,33 €	750.000,00 €
74	5456	Amt Neuburg	263.053,11 €	258.943,34 €	521.996,45 €	300.000,00 €
74	5457	Amt Neukloster-Warin	450.238,25 €	660.834,88 €	1.111.073,13 €	450.000,00 €
74	5458	Amt Rehna	397.519,96 €	661.195,32 €	1.058.715,28 €	550.000,00 €
74	5459	Amt Schönberger Land	731.430,09 €	726.763,32 €	1.458.193,41 €	400.000,00 €
74	401	Wismar, Hansestadt	1.793.954,26 €	1.228.041,29 €	3.021.995,56 €	50.000,00 €
75	512	Heringsdorf, Ostseebad	240.069,09 €	226.021,27 €	466.090,36 €	50.000,00 €
75	511	Anklam, Hansestadt	490.739,81 €	399.718,92 €	890.458,73 €	50.000,00 €
75	5552	Amt Am Stettiner Haff	422.988,73 €	381.093,87 €	804.082,60 €	600.000,00 €
75	501	Greifswald, Universitäts- und Hansestadt	2.317.410,07 €	1.510.279,40 €	3.827.689,47 €	50.000,00 €
75	5554	Amt Jarmen-Tutow	268.229,69 €	416.411,47 €	684.641,15 €	350.000,00 €
75	5556	Amt Löcknitz-Penkun	430.277,36 €	684.256,62 €	1.114.533,98 €	650.000,00 €
75	5558	Amt Peenetal/Loitz	243.175,04 €	389.804,58 €	632.979,62 €	150.000,00 €
75	5557	Amt Lubmin	432.099,51 €	424.836,84 €	856.936,35 €	500.000,00 €
75	5555	Amt Landhagen	444.730,37 €	500.996,28 €	945.726,65 €	450.000,00 €
75	513	Pasewalk, Stadt	398.099,73 €	315.065,05 €	713.164,79 €	50.000,00 €
75	5560	Amt Uecker-Randow-Tal	272.453,78 €	344.257,33 €	616.711,11 €	650.000,00 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die Ämter

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	Amt	Amtsname/amtsfreie Gemeinde	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe Budgets	nachrichtlich: 50.000 Euro Sockelbetrag
75	5553	Amt Anklam-Land	375.654,08 €	927.719,84 €	1.303.373,92 €	900.000,00 €
75	514	Strasburg (Uckermark), Stadt	175.548,19 €	179.856,96 €	355.405,15 €	50.000,00 €
75	5559	Amt Torgelow-Ferdinandshof	563.708,89 €	523.057,23 €	1.086.766,12 €	350.000,00 €
75	515	Ueckermünde, Stadt Seebad	360.869,77 €	310.069,15 €	670.938,92 €	50.000,00 €
75	5562	Amt Usedom-Süd	452.433,12 €	476.420,31 €	928.853,43 €	750.000,00 €
75	5551	Amt Am Peenestrom	579.362,87 €	491.059,65 €	1.070.422,52 €	350.000,00 €
75	5561	Amt Usedom-Nord	351.054,97 €	301.041,40 €	652.096,37 €	250.000,00 €
75	5563	Amt Züssow	464.815,50 €	691.800,72 €	1.156.616,22 €	650.000,00 €
76	611	Boizenburg/Elbe, Stadt	459.266,21 €	372.671,61 €	831.937,81 €	50.000,00 €
76	5652	Amt Boizenburg-Land	267.028,72 €	452.268,63 €	719.297,35 €	550.000,00 €
76	5668	Amt Crivitz	1.017.839,93 €	1.256.401,86 €	2.274.241,79 €	850.000,00 €
76	5654	Amt Dömitz-Malliß	340.163,45 €	387.455,72 €	727.619,17 €	350.000,00 €
76	5656	Amt Goldberg-Mildenitz	253.693,85 €	381.833,33 €	635.527,18 €	250.000,00 €
76	5657	Amt Grabow	440.423,45 €	650.987,95 €	1.091.411,41 €	650.000,00 €
76	612	Hagenow, Stadt	496.993,12 €	389.612,91 €	886.606,03 €	50.000,00 €
76	5658	Amt Hagenow-Land	348.073,26 €	466.503,53 €	814.576,79 €	950.000,00 €
76	613	Lübtheen, Stadt	182.422,69 €	254.399,70 €	436.822,39 €	50.000,00 €
76	5655	Amt Eldenburg Lübz	478.026,13 €	991.650,56 €	1.469.676,70 €	500.000,00 €
76	614	Ludwigslust, Stadt	492.065,02 €	470.077,68 €	962.142,70 €	50.000,00 €
76	5659	Amt Ludwigslust-Land	340.743,22 €	405.750,44 €	746.493,67 €	550.000,00 €
76	5660	Amt Neustadt-Glewe	313.825,01 €	352.028,83 €	665.853,83 €	150.000,00 €
76	615	Parchim, Stadt	741.990,32 €	610.406,78 €	1.352.397,10 €	50.000,00 €
76	5662	Amt Parchimer Umland	330.431,48 €	474.268,25 €	804.699,73 €	500.000,00 €
76	5663	Amt Plau am See	327.284,11 €	485.109,10 €	812.393,21 €	150.000,00 €
76	5664	Amt Sternberger Seenlandschaft	478.191,78 €	680.568,66 €	1.158.760,44 €	600.000,00 €
76	5665	Amt Stralendorf	486.847,03 €	465.260,55 €	952.107,57 €	450.000,00 €
76	5666	Amt Wittenburg	377.848,95 €	424.884,40 €	802.733,35 €	100.000,00 €
76	5667	Amt Zarrentin	420.089,85 €	515.489,86 €	935.579,71 €	250.000,00 €
		Summe	52.469.652,50 €	58.408.570,48 €	110.878.222,98 €	36.100.000,00 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
71	13071001	5154	Alt Schwerin	33,690	531	50.000	21.990,11 €	65.902,56 €	137.892,67 €
71	13071002	5163	Altenhagen	9,895	302	50.000	12.506,62 €	22.880,92 €	85.387,54 €
71	13071003	5159	Altenhof	18,830	313	50.000	12.962,16 €	37.225,56 €	100.187,72 €
71	13071004	5163	Altentreptow, Stadt	62,814	4929	50.000	204.122,92 €	217.944,22 €	472.067,13 €
71	13071005	5158	Ankershagen, Schliemanngemeinde	20,096	497	50.000	20.582,08 €	43.661,46 €	114.243,54 €
71	13071006	5163	Bartow	29,924	505	50.000	20.913,38 €	59.340,82 €	130.254,21 €
71	13071007	5153	Basedow	39,708	672	50.000	27.829,30 €	78.788,48 €	156.617,77 €
71	13071008	5151	Beggerow	9,817	474	50.000	19.629,59 €	26.909,40 €	96.539,00 €
71	13071009	5157	Beseritz	1,741	125	50.000	5.176,58 €	5.760,35 €	60.936,93 €
71	13071010	5157	Blankenhof	9,989	712	50.000	29.485,80 €	32.924,79 €	112.410,60 €
71	13071011	5156	Blankensee	34,300	1490	50.000	61.704,84 €	90.010,17 €	201.715,01 €
71	13071012	5156	Blumenholz	14,324	756	50.000	31.307,96 €	40.817,57 €	122.125,53 €
71	13071013	5159	Bollewick	25,160	594	50.000	24.599,11 €	53.982,15 €	128.581,26 €
71	13071014	5151	Borrentin	27,783	724	50.000	29.982,75 €	61.252,97 €	141.235,72 €
71	13071015	5162	Bredenfelde	5,056	183	50.000	7.578,51 €	12.383,78 €	69.962,29 €
71	13071016	5163	Breesen	9,639	487	50.000	20.167,96 €	26.942,69 €	97.110,65 €
71	13071018	5162	Briggow	10,608	308	50.000	12.755,09 €	24.149,23 €	86.904,32 €
71	13071019	5157	Brunn	15,233	1028	50.000	42.572,20 €	48.814,90 €	141.387,09 €
71	13071020	5159	Buchholz	13,450	119	50.000	4.928,10 €	24.065,75 €	78.993,86 €
71	13071021	5161	Burg Stargard, Stadt	51,312	5182	50.000	214.600,31 €	205.926,58 €	470.526,89 €
71	13071022	5163	Burow	18,483	844	50.000	34.952,27 €	49.495,00 €	134.447,27 €
71	13071023	5159	Bütow	17,860	450	50.000	18.635,69 €	39.003,74 €	107.639,42 €
71	13071025	5156	Carpin	13,190	775	50.000	32.094,80 €	39.489,27 €	121.584,07 €
71	13071026	5161	Cölpin	13,061	869	50.000	35.987,59 €	41.554,79 €	127.542,37 €
71	13071027	111	Dargun, Stadt	50,516	4059	50.000	168.093,92 €	177.567,58 €	395.661,49 €
71	13071028	5152	Datzetal	25,383	880	50.000	36.443,13 €	61.236,43 €	147.679,55 €
71	13071029	112	Demmin, Hansestadt	73,511	9530	50.000	394.662,48 €	345.849,51 €	790.511,99 €
71	13071032	5153	Faulenrost	16,338	599	50.000	24.806,17 €	40.201,74 €	115.007,91 €
71	13071033	113	Feldberger Seenlandschaft	80,700	4301	50.000	178.115,78 €	230.970,32 €	459.086,10 €
71	13071034	5159	Fincken	39,720	462	50.000	19.132,64 €	73.738,83 €	142.871,47 €
71	13071035	5152	Friedland, Stadt	82,698	5970	50.000	247.233,48 €	274.401,60 €	571.635,08 €
71	13071036	5154	Fünfseen	55,435	914	50.000	37.851,16 €	109.410,89 €	197.262,05 €
71	13071037	5152	Galenbeck	19,025	1083	50.000	44.849,89 €	56.117,54 €	150.967,44 €
71	13071039	5153	Gielow	23,209	1060	50.000	43.897,40 €	62.155,27 €	156.052,67 €
71	13071041	5163	Gnevkwow	7,681	290	50.000	12.009,67 €	19.102,62 €	81.112,29 €
71	13071042	5156	Godendorf	2,433	241	50.000	9.980,45 €	9.650,53 €	69.630,97 €
71	13071043	5154	Göhren-Lebbin	43,005	881	50.000	36.484,54 €	89.028,08 €	175.512,62 €
71	13071044	5163	Golchen	6,039	266	50.000	11.015,76 €	15.936,01 €	76.951,77 €
71	13071045	5159	Gotthun	13,890	306	50.000	12.672,27 €	29.272,50 €	91.944,77 €
71	13071047	5160	Grabowhöfe	62,552	1281	50.000	53.049,60 €	129.483,27 €	232.532,87 €
71	13071048	5162	Grammentin	7,456	225	50.000	9.317,84 €	17.179,24 €	76.497,09 €
71	13071049	5163	Grapzow	8,386	336	50.000	13.914,65 €	21.323,77 €	85.238,41 €
71	13071050	5163	Grischow	2,167	240	50.000	9.939,03 €	9.207,25 €	69.146,28 €
71	13071053	5159	Groß Kelle	9,700	107	50.000	4.431,15 €	17.867,13 €	72.298,29 €
71	13071054	5164	Groß Miltzow	32,073	967	50.000	40.046,03 €	73.877,89 €	163.923,92 €
71	13071055	5161	Groß Nemerow	15,893	1109	50.000	45.926,62 €	51.809,89 €	147.736,51 €
71	13071056	5160	Groß Plasten	31,372	1029	50.000	42.613,61 €	74.269,74 €	166.883,35 €
71	13071057	5163	Groß Teetzleben	11,267	638	50.000	26.421,27 €	33.152,51 €	109.573,78 €
71	13071058	5156	Grünow	11,498	312	50.000	12.920,74 €	25.648,17 €	88.568,92 €
71	13071059	5163	Gültz	17,194	507	50.000	20.996,21 €	39.330,05 €	110.326,26 €
71	13071060	5162	Gülzow	10,508	392	50.000	16.233,76 €	26.019,08 €	92.252,84 €
71	13071063	5160	Hohen Wangelin	32,753	532	50.000	22.031,53 €	64.450,23 €	136.481,76 €
71	13071064	5151	Hohenbollentin	4,562	99	50.000	4.099,85 €	9.577,94 €	63.677,80 €
71	13071065	5151	Hohenmocker	8,291	447	50.000	18.511,45 €	23.853,17 €	92.364,62 €
71	13071066	5156	Hohenzieritz	10,244	440	50.000	18.221,56 €	26.761,62 €	94.983,18 €
71	13071067	5161	Holldorf	12,919	749	50.000	31.018,07 €	38.434,72 €	119.452,78 €
71	13071068	5162	Ivenack	16,836	774	50.000	32.053,39 €	45.210,25 €	127.263,64 €
71	13071069	5160	Jabel	46,283	614	50.000	25.427,36 €	87.749,01 €	163.176,38 €
71	13071070	5162	Jürgenstorf	11,310	897	50.000	37.147,14 €	39.471,49 €	126.618,63 €
71	13071071	5160	Kargow	29,616	619	50.000	25.634,43 €	61.607,00 €	137.241,43 €
71	13071072	5151	Kentzlin	2,350	189	50.000	7.826,99 €	8.264,67 €	66.091,66 €
71	13071073	5159	Kieve	12,940	130	50.000	5.383,64 €	23.527,63 €	78.911,27 €
71	13071074	5162	Kittendorf	7,555	269	50.000	11.140,00 €	18.397,22 €	79.537,22 €
71	13071075	5156	Klein Vielen	14,788	662	50.000	27.415,17 €	39.279,92 €	116.695,09 €
71	13071076	5151	Kletzin	12,002	662	50.000	27.415,17 €	34.889,94 €	112.305,11 €
71	13071077	5160	Klink	13,872	1060	50.000	43.897,40 €	47.442,68 €	141.340,08 €
71	13071078	5160	Klocksין	26,895	326	50.000	13.500,52 €	50.247,59 €	113.748,11 €
71	13071079	5162	Knorrendorf	14,739	535	50.000	22.155,76 €	36.137,44 €	108.293,21 €
71	13071080	5156	Kratzeburg	37,954	542	50.000	22.445,65 €	72.886,97 €	145.332,62 €
71	13071081	5163	Kriesow	8,507	281	50.000	11.636,95 €	20.186,95 €	81.823,90 €
71	13071083	5164	Kublank	12,276	156	50.000	6.460,37 €	23.108,88 €	79.569,25 €
71	13071084	5153	Kummerow, Seegemeinde	12,451	551	50.000	22.818,37 €	32.918,35 €	105.736,71 €
71	13071087	5159	Lärz	53,875	458	50.000	18.966,99 €	95.946,74 €	164.913,73 €
71	13071088	5159	Leizen	24,510	463	50.000	19.174,05 €	49.796,11 €	118.970,16 €
71	13071089	5151	Lindenberg	3,164	194	50.000	8.034,05 €	9.667,99 €	67.702,05 €
71	13071090	5161	Lindetal	10,232	1148	50.000	47.541,71 €	43.830,99 €	141.372,70 €
71	13071092	5153	Malchin, Stadt	86,679	6692	50.000	277.133,40 €	298.100,77 €	625.234,18 €
71	13071093	5154	Malchow, Inselstadt	67,470	5974	50.000	247.399,13 €	250.502,93 €	547.902,06 €
71	13071096	5151	Meesiger	5,711	211	50.000	8.738,07 €	14.091,69 €	72.829,76 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
71	13071097	5159	Melz	13,650	300	50.000	12.423,79 €	28.749,51 €	91.173,31 €
71	13071099	5155	Mirow, Stadt	43,800	3709	50.000	153.599,49 €	158.537,38 €	362.136,87 €
71	13071100	5156	Möllenbeck	9,931	777	50.000	32.177,62 €	34.402,24 €	116.579,87 €
71	13071101	5158	Möllenhagen	33,362	1590	50.000	65.846,10 €	90.945,73 €	206.791,84 €
71	13071102	5162	Mölin	24,382	508	50.000	21.037,62 €	50.680,53 €	121.718,16 €
71	13071103	5160	Moltzow	53,766	825	50.000	34.165,43 €	104.632,89 €	188.798,33 €
71	13071104	5157	Neddemin	4,587	344	50.000	14.245,95 €	15.530,66 €	79.776,60 €
71	13071105	5164	Neetzka	8,054	223	50.000	9.235,02 €	18.073,26 €	77.308,28 €
71	13071107	101	Neubrandenburg, Vier-Tore-Stadt	196,040	59776	50.000	2.475.482,12 €	1.751.659,27 €	4.277.141,39 €
71	13071108	5157	Neuenkirchen	7,519	1099	50.000	45.512,49 €	38.373,37 €	133.885,87 €
71	13071109	5153	Neukalen, Peenestadt	28,270	1656	50.000	68.579,34 €	84.515,09 €	203.094,43 €
71	13071110	114	Neustrelitz, Residenzstadt	111,465	20102	50.000	832.476,94 €	660.820,49 €	1.543.297,43 €
71	13071111	5157	Neverin	2,555	1011	50.000	41.868,18 €	28.427,48 €	120.295,66 €
71	13071112	5151	Nossendorf	16,323	637	50.000	26.379,85 €	41.095,27 €	117.475,12 €
71	13071113	5154	Nossentiner Hütte	34,150	583	50.000	24.143,57 €	67.882,46 €	142.026,04 €
71	13071115	5158	Penzlin, Stadt	112,780	4037	50.000	167.182,84 €	275.147,84 €	492.330,68 €
71	13071117	5161	Pragsdorf	8,288	538	50.000	22.280,00 €	26.044,81 €	98.324,82 €
71	13071118	5159	Priborn	15,410	360	50.000	14.908,55 €	32.970,96 €	97.879,51 €
71	13071119	5155	Priepert	4,020	318	50.000	13.169,22 €	14.009,68 €	77.178,90 €
71	13071120	5163	Pripsleben	5,185	211	50.000	8.738,07 €	13.262,85 €	72.000,92 €
71	13071122	5159	Rechlin	78,590	1881	50.000	77.897,18 €	169.236,43 €	297.133,61 €
71	13071123	5162	Ritzerow	11,460	358	50.000	14.825,73 €	26.698,55 €	91.524,28 €
71	13071124	5159	Röbel/Müritz, Stadt	45,492	4648	50.000	192.485,96 €	183.867,21 €	426.353,17 €
71	13071125	5163	Röckwitz	6,855	258	50.000	10.684,46 €	17.028,72 €	77.713,18 €
71	13071127	5162	Rosenow	19,882	1028	50.000	42.572,20 €	56.140,47 €	148.712,66 €
71	13071128	5151	Sarow	12,178	683	50.000	28.284,83 €	35.674,12 €	113.958,96 €
71	13071130	5164	Schönbeck	14,760	464	50.000	19.215,47 €	34.456,88 €	103.672,34 €
71	13071131	5151	Schönfeld	10,905	345	50.000	14.287,36 €	25.510,25 €	89.797,62 €
71	13071132	5164	Schönhausen	8,567	221	50.000	9.152,19 €	18.833,33 €	77.985,53 €
71	13071133	5159	Schwarz	18,700	336	50.000	13.914,65 €	37.575,85 €	101.490,49 €
71	13071135	5163	Siedenbollentin	14,063	517	50.000	21.410,34 €	34.637,80 €	106.048,14 €
71	13071136	5151	Siedenbrünzow	17,446	464	50.000	19.215,47 €	38.689,29 €	107.904,75 €
71	13071137	5159	Sietow	23,160	534	50.000	22.114,35 €	49.382,53 €	121.496,88 €
71	13071138	5154	Silz	12,110	294	50.000	12.175,32 €	26.178,07 €	88.353,39 €
71	13071139	5151	Sommersdorf	10,262	259	50.000	10.725,87 €	22.421,36 €	83.147,24 €
71	13071140	5157	Sponholz	10,068	724	50.000	29.982,75 €	33.338,91 €	113.321,66 €
71	13071141	5157	Staven	4,699	351	50.000	14.535,84 €	15.876,09 €	80.411,93 €
71	13071142	5162	Stavenhagen, Reuterstadt	45,590	4814	50.000	199.360,46 €	188.028,21 €	437.388,67 €
71	13071143	5159	Stuer	26,960	234	50.000	9.690,56 €	48.129,50 €	107.820,06 €
71	13071144	5160	Torgelow am See	14,328	410	50.000	16.979,18 €	32.472,82 €	99.452,00 €
71	13071145	5157	Trollenhagen	15,869	926	50.000	38.348,11 €	47.355,19 €	135.703,30 €
71	13071146	5163	Tützpatz	16,387	545	50.000	22.569,89 €	38.975,60 €	111.545,49 €
71	13071147	5156	Userin	15,098	673	50.000	27.870,71 €	40.033,90 €	117.904,60 €
71	13071148	5151	Utzedel	18,410	409	50.000	16.937,77 €	38.880,81 €	105.818,58 €
71	13071150	5151	Verchen	9,733	386	50.000	15.985,28 €	24.653,07 €	90.638,35 €
71	13071153	5164	Voigtsdorf	5,983	99	50.000	4.099,85 €	11.817,06 €	65.916,91 €
71	13071154	5160	Vollrathsrube	44,703	378	50.000	15.653,98 €	79.563,26 €	145.217,24 €
71	13071155	5154	Walow	21,740	440	50.000	18.221,56 €	44.876,21 €	113.097,77 €
71	13071156	115	Waren (Müritz), Stadt	116,603	20300	50.000	840.676,64 €	673.695,52 €	1.564.372,16 €
71	13071157	5151	Warrenzin	23,708	354	50.000	14.660,08 €	45.901,55 €	110.561,62 €
71	13071158	5163	Werder	9,017	518	50.000	21.451,75 €	26.710,80 €	98.162,55 €
71	13071159	5155	Wesenberg, Stadt	31,950	2994	50.000	123.989,45 €	122.607,74 €	296.597,19 €
71	13071160	5163	Wildberg	20,553	460	50.000	19.049,82 €	43.488,54 €	112.538,35 €
71	13071161	5157	Woggersin	5,765	517	50.000	21.410,34 €	21.562,39 €	92.972,73 €
71	13071162	5156	Wokuhl-Dabelow	26,744	577	50.000	23.895,09 €	56.067,79 €	129.962,89 €
71	13071163	5163	Wolde	14,054	546	50.000	22.611,30 €	35.323,56 €	107.934,87 €
71	13071164	5164	Woldegk, Windmühlenstadt	120,893	4013	50.000	166.188,93 €	287.352,47 €	503.541,41 €
71	13071166	5157	Wulkenzin	9,917	1515	50.000	62.740,15 €	52.192,54 €	164.932,70 €
71	13071167	5155	Wustrow	12,430	763	50.000	31.597,85 €	38.002,09 €	119.599,93 €
71	13071169	5162	Zettemin	13,911	251	50.000	10.394,57 €	27.978,11 €	88.372,69 €
71	13071170	5157	Zirzow	2,791	335	50.000	13.873,24 €	12.483,42 €	76.356,66 €
71	13071171	5154	Zislow	11,440	187	50.000	7.744,16 €	22.539,78 €	80.283,95 €
71	13071172	5160	Peenehagen	35,699	969	50.000	40.128,85 €	79.639,76 €	169.768,61 €
71	13071173	5158	Kuckssee	19,922	580	50.000	24.019,33 €	45.390,57 €	119.409,90 €
71	13071174	5160	Schloen-Dratow	32,050	844	50.000	34.952,27 €	70.872,93 €	155.825,20 €
71	13071175	5159	Eldetal	63,440	859	50.000	35.573,46 €	120.697,13 €	206.270,59 €
71	13071176	5159	Südmüritz	30,320	763	50.000	31.597,85 €	66.191,90 €	147.789,74 €
72	13072001	5251	Admannshagen-Bargeshagen	29,152	2902	50.000	120.179,49 €	110.266,44 €	280.445,93 €
72	13072002	5259	Alt Bukow	26,100	513	50.000	21.244,69 €	52.800,33 €	124.045,02 €
72	13072003	5258	Alt Sührkow	28,210	385	50.000	15.943,87 €	53.336,57 €	119.280,44 €
72	13072004	5254	Altkalen	26,600	803	50.000	33.254,35 €	59.982,08 €	143.236,43 €
72	13072005	5259	Am Salzhaff	20,642	532	50.000	22.031,53 €	44.539,82 €	116.571,34 €
72	13072006	211	Bad Doberan, Stadt	74,902	13098	50.000	542.422,79 €	407.561,92 €	999.984,71 €
72	13072007	5251	Bartenshagen-Parkentin	18,366	1306	50.000	54.084,91 €	57.966,49 €	162.051,40 €
72	13072008	5259	Bastorf	40,019	1129	50.000	46.754,87 €	88.499,61 €	185.254,48 €
72	13072009	5252	Baumgarten	24,094	807	50.000	33.420,00 €	56.085,29 €	139.505,30 €
72	13072010	5254	Behren-Lübchin	47,534	944	50.000	39.093,53 €	96.375,21 €	185.468,74 €
72	13072011	5261	Benitz	12,912	406	50.000	16.813,53 €	29.473,17 €	96.286,70 €
72	13072012	5260	Bentwisch	56,598	3594	50.000	148.837,04 €	169.149,22 €	367.986,26 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
72	13072013	5252	Bernitt	44,026	1534	50.000	63.526,99 €	103.790,60 €	217.317,60 €
72	13072014	5259	Biendorf	55,821	1321	50.000	54.706,10 €	117.855,34 €	222.561,44 €
72	13072015	5260	Blankenhagen	19,169	1105	50.000	45.760,97 €	54.816,74 €	150.577,71 €
72	13072017	5251	Börgerende-Rethwisch, Ostseebad	21,565	1632	50.000	67.585,43 €	70.232,84 €	187.818,27 €
72	13072018	5261	Bröbberow	16,469	677	50.000	28.036,36 €	41.097,52 €	119.133,88 €
72	13072019	5253	Broderstorf	36,220	3733	50.000	154.593,39 €	139.806,65 €	344.400,05 €
72	13072020	5252	Bützow, Stadt	40,206	7738	50.000	320.451,03 €	234.347,16 €	604.798,19 €
72	13072021	5262	Cammin	12,182	858	50.000	35.532,05 €	38.266,78 €	123.798,83 €
72	13072022	5259	Carinerland	50,156	1300	50.000	53.836,44 €	108.384,74 €	212.221,18 €
72	13072023	5258	Dahmen	11,580	419	50.000	17.351,90 €	27.641,41 €	94.993,31 €
72	13072024	5258	Dalkendorf	8,920	264	50.000	10.932,94 €	19.998,08 €	80.931,02 €
72	13072026	5256	Dobbin-Linstow	31,480	499	50.000	20.664,91 €	61.046,94 €	131.711,85 €
72	13072027	5257	Dolgen am See	28,183	619	50.000	25.634,43 €	58.447,03 €	134.081,45 €
72	13072028	5252	Dreetz	4,795	191	50.000	7.909,81 €	11.831,10 €	69.740,91 €
72	13072029	212	Dummerstorf	162,865	7594	50.000	314.487,61 €	426.220,20 €	790.707,81 €
72	13072030	5263	Elmenhorst/Lichtenhagen	27,490	4201	50.000	173.974,51 €	136.231,55 €	360.206,07 €
72	13072031	5254	Finkenthal	8,950	328	50.000	13.583,35 €	21.455,26 €	85.038,61 €
72	13072032	5260	Gelbensande	18,718	1826	50.000	75.619,49 €	69.978,20 €	195.597,68 €
72	13072033	5255	Glasewitz	6,450	406	50.000	16.813,53 €	19.197,72 €	86.011,25 €
72	13072034	5262	Gnewitz	7,500	266	50.000	11.015,76 €	17.784,14 €	78.799,90 €
72	13072035	5254	Gnoien, Warbelstadt	47,600	2670	50.000	110.571,76 €	134.491,91 €	295.063,66 €
72	13072036	213	Graal-Müritz, Ostseeheilbad	30,862	4142	50.000	171.531,17 €	140.294,13 €	361.825,30 €
72	13072037	5262	Grammow	7,250	160	50.000	6.626,02 €	15.052,16 €	71.678,19 €
72	13072038	5258	Groß Roge	13,150	578	50.000	23.936,51 €	33.639,58 €	107.576,09 €
72	13072039	5255	Groß Schwiesow	17,200	288	50.000	11.926,84 €	33.692,95 €	95.619,79 €
72	13072040	5258	Groß Wokern	14,850	1014	50.000	41.992,42 €	45.944,85 €	137.937,27 €
72	13072041	5258	Groß Wüstenfelde	18,640	778	50.000	32.219,04 €	46.774,03 €	128.993,07 €
72	13072042	5255	Gülzow-Prüzen	28,409	1511	50.000	62.574,50 €	78.450,94 €	191.025,44 €
72	13072043	214	Güstrow, Barlachstadt	100,221	28943	50.000	1.198.606,11 €	796.777,44 €	2.045.383,56 €
72	13072044	5255	Gutow	15,852	1016	50.000	42.075,24 €	47.582,22 €	139.657,46 €
72	13072045	5258	Hohen Demzin	10,400	364	50.000	15.074,20 €	24.553,79 €	89.627,99 €
72	13072046	5257	Hohen Sprenz	8,638	503	50.000	20.830,56 €	24.813,17 €	95.643,73 €
72	13072047	5251	Hohenfelde	15,891	739	50.000	30.603,94 €	41.543,85 €	122.147,79 €
72	13072048	5256	Hoppenrade	21,164	575	50.000	23.812,27 €	46.316,86 €	120.129,13 €
72	13072049	5258	Jördenstorf	24,389	965	50.000	39.963,20 €	60.034,02 €	149.997,22 €
72	13072050	5252	Jürgenshagen	38,820	1122	50.000	46.464,98 €	86.438,87 €	182.903,86 €
72	13072051	5261	Kassow	11,979	357	50.000	14.784,31 €	26.910,45 €	91.694,76 €
72	13072053	5252	Klein Belitz	24,585	818	50.000	33.875,54 €	57.108,30 €	140.983,85 €
72	13072055	5255	Klein Upahl	5,010	227	50.000	9.400,67 €	12.965,80 €	72.366,47 €
72	13072056	5256	Krakov am See, Stadt	57,566	3300	50.000	136.661,72 €	164.213,70 €	350.875,42 €
72	13072057	5263	Kritzow	20,835	3932	50.000	162.834,51 €	119.725,01 €	332.559,52 €
72	13072058	215	Kröpelin, Stadt	75,023	4881	50.000	202.135,11 €	226.791,09 €	478.926,20 €
72	13072059	5256	Kuchelmiß	20,967	673	50.000	27.870,71 €	48.161,86 €	126.032,56 €
72	13072060	216	Kühlungsborn, Stadt Ostseebad	50,193	8148	50.000	337.430,21 €	259.257,28 €	646.687,49 €
72	13072061	5255	Kuhs	6,820	312	50.000	12.920,74 €	17.715,90 €	80.636,65 €
72	13072062	5257	Laage, Stadt	73,854	6309	50.000	261.272,36 €	256.381,11 €	567.653,47 €
72	13072063	5256	Lalendorf	79,907	3437	50.000	142.335,25 €	202.756,06 €	395.091,31 €
72	13072064	5263	Lambrechtshagen	17,184	2876	50.000	119.102,76 €	90.663,11 €	259.765,87 €
72	13072066	5258	Lelkendorf	15,170	419	50.000	17.351,90 €	33.350,00 €	100.701,89 €
72	13072067	5255	Lohmen	18,660	805	50.000	33.337,18 €	47.400,46 €	130.737,63 €
72	13072069	5255	Lüssow	18,347	983	50.000	40.708,63 €	50.822,84 €	141.531,47 €
72	13072071	5255	Mistorf	37,912	618	50.000	25.593,01 €	73.895,43 €	149.488,44 €
72	13072072	5260	Mönchhagen	20,309	1291	50.000	53.463,72 €	60.725,78 €	164.189,50 €
72	13072073	5255	Mühl Rosin	21,240	1112	50.000	46.050,86 €	58.264,07 €	154.314,93 €
72	13072074	217	Neubukow, Schliemannstadt	22,140	3997	50.000	165.526,33 €	123.231,63 €	338.757,97 €
72	13072075	5251	Nienhagen, Ostseebad	23,460	2207	50.000	91.397,70 €	85.909,39 €	227.307,09 €
72	13072076	5262	Nustrow	6,900	174	50.000	7.205,80 €	14.803,94 €	72.009,74 €
72	13072077	5263	Papendorf	31,637	2464	50.000	102.040,75 €	104.571,84 €	256.612,59 €
72	13072078	5252	Penzin	6,111	140	50.000	5.797,77 €	12.800,54 €	68.598,31 €
72	13072079	5255	Plaaz	35,440	736	50.000	30.479,70 €	72.563,33 €	153.043,03 €
72	13072080	5263	Pölchow	18,912	945	50.000	39.134,95 €	50.884,39 €	140.019,34 €
72	13072081	5253	Poppendorf	12,620	752	50.000	31.142,31 €	36.628,82 €	117.771,13 €
72	13072082	5258	Prebberede	15,680	736	50.000	30.479,70 €	41.142,26 €	121.621,97 €
72	13072083	5251	Reddelich	22,633	1012	50.000	41.909,59 €	58.276,83 €	150.186,42 €
72	13072084	5255	Reimershagen	12,375	365	50.000	15.115,61 €	27.716,32 €	92.831,94 €
72	13072085	5259	Rerik, Stadt Ostseebad	44,052	2204	50.000	91.273,46 €	118.587,38 €	259.860,84 €
72	13072086	5251	Retschow	19,716	972	50.000	40.253,09 €	52.757,48 €	143.010,57 €
72	13072087	5253	Roggentin	27,120	2727	50.000	112.932,28 €	103.181,26 €	266.113,53 €
72	13072088	5260	Rövershagen	28,888	2885	50.000	119.475,47 €	109.472,26 €	278.947,73 €
72	13072089	5252	Rühn	5,488	604	50.000	25.013,24 €	22.028,57 €	97.041,81 €
72	13072090	5261	Rukieten	11,113	359	50.000	14.867,14 €	25.577,44 €	90.444,57 €
72	13072091	218	Sanitz	83,704	6491	50.000	268.809,46 €	276.052,13 €	594.861,60 €
72	13072092	5255	Sarmstorf	10,470	507	50.000	20.996,21 €	27.814,39 €	98.810,60 €
72	13072093	219	Satow	81,454	6379	50.000	264.171,25 €	270.007,75 €	584.179,00 €
72	13072094	5258	Schorssow	10,790	417	50.000	17.269,07 €	26.341,16 €	93.610,23 €
72	13072095	5261	Schwaan, Stadt	34,872	4952	50.000	205.075,41 €	164.509,22 €	419.584,63 €
72	13072096	5258	Schwasdorf	9,000	426	50.000	17.641,79 €	23.693,02 €	91.334,81 €
72	13072097	5262	Selpin	20,700	543	50.000	22.487,06 €	44.874,30 €	117.361,36 €
72	13072098	5263	Stäbelow	29,835	1361	50.000	56.362,61 €	77.415,02 €	183.777,62 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
72	13072099	5251	Steffenshagen	10,583	559	50.000	23.149,67 €	29.139,27 €	102.288,94 €
72	13072101	5252	Steinhagen	4,711	655	50.000	27.125,28 €	21.916,21 €	99.041,49 €
72	13072102	5262	Stubbendorf	4,100	175	50.000	7.247,21 €	10.373,58 €	67.620,80 €
72	13072103	5258	Sukow-Levitow	10,800	504	50.000	20.871,97 €	28.273,06 €	99.145,04 €
72	13072104	5252	Tarnow	22,926	1078	50.000	44.642,83 €	60.196,26 €	154.839,09 €
72	13072105	5262	Tessin, Blumenstadt	30,285	4150	50.000	171.862,47 €	139.552,81 €	361.415,27 €
72	13072106	220	Teterow, Bergringstadt	77,522	8234	50.000	340.991,70 €	304.608,06 €	695.599,76 €
72	13072107	5262	Thelkow	10,820	493	50.000	20.416,43 €	28.062,61 €	98.479,05 €
72	13072108	5253	Thulendorf	9,620	670	50.000	27.746,47 €	30.052,53 €	107.799,00 €
72	13072109	5258	Thürkow	7,100	368	50.000	15.239,85 €	19.394,43 €	84.634,28 €
72	13072110	5261	Vorbeck	11,989	407	50.000	16.854,95 €	28.027,50 €	94.882,45 €
72	13072111	5254	Walkendorf	38,130	916	50.000	37.933,98 €	80.804,94 €	168.738,92 €
72	13072112	5257	Wardow	38,138	1344	50.000	55.658,59 €	90.243,51 €	195.902,11 €
72	13072113	5258	Warnkenhagen	6,800	312	50.000	12.920,74 €	17.684,10 €	80.604,85 €
72	13072114	5252	Warnow	30,425	900	50.000	37.271,38 €	68.200,58 €	155.471,96 €
72	13072116	5261	Wiendorf	18,592	818	50.000	33.875,54 €	47.578,63 €	131.454,17 €
72	13072117	5251	Wittenbeck	14,361	894	50.000	37.022,90 €	42.524,52 €	129.547,42 €
72	13072118	5262	Zarnewanz	3,750	472	50.000	19.546,77 €	16.357,88 €	85.904,64 €
72	13072119	5255	Zehna	13,915	635	50.000	26.297,03 €	36.111,35 €	112.408,38 €
72	13072120	5252	Zepelin	14,988	468	50.000	19.381,12 €	34.139,72 €	103.520,84 €
72	13072121	5263	Ziesendorf	16,446	1420	50.000	58.805,95 €	57.424,06 €	166.230,01 €
73	13073001	5361	Ahrenshagen-Daskow	57,150	2145	50.000	88.830,12 €	149.665,10 €	288.495,22 €
73	13073002	5354	Ahrenshoop, Ostseebad	10,581	619	50.000	25.634,43 €	32.842,27 €	108.476,70 €
73	13073003	5362	Altefähr	12,243	1281	50.000	53.049,60 €	51.066,34 €	154.115,93 €
73	13073004	5359	Altenkirchen	43,101	870	50.000	36.029,00 €	95.576,11 €	181.605,11 €
73	13073005	5351	Altenpleen	13,601	986	50.000	40.832,87 €	46.619,04 €	137.451,90 €
73	13073006	5357	Baabe, Ostseebad	12,000	971	50.000	40.211,68 €	43.469,43 €	133.681,11 €
73	13073007	5360	Bad Sülze, Stadt	13,105	1648	50.000	68.248,03 €	61.065,46 €	179.313,50 €
73	13073009	5352	Barth, Stadt	50,006	7546	50.000	312.499,80 €	262.105,87 €	624.605,67 €
73	13073010	5353	Bergen auf Rügen, Stadt	79,825	13416	50.000	555.592,01 €	450.101,27 €	1.055.693,29 €
73	13073011	311	Binz, Ostseebad	41,000	5119	50.000	211.991,32 €	190.194,47 €	452.185,78 €
73	13073012	5354	Born a. Darß	31,523	1007	50.000	41.702,53 €	78.477,83 €	170.180,37 €
73	13073013	5359	Breege	16,623	582	50.000	24.102,16 €	42.563,01 €	116.665,17 €
73	13073014	5353	Buschvitz	5,965	221	50.000	9.152,19 €	15.554,51 €	74.706,71 €
73	13073015	5360	Dettmannsdorf	19,070	1014	50.000	41.992,42 €	56.840,43 €	148.832,85 €
73	13073016	5360	Deyelsdorf	20,540	447	50.000	18.511,45 €	46.296,75 €	114.808,20 €
73	13073017	5354	Dierhagen, Ostseebad	28,020	1502	50.000	62.201,79 €	83.797,04 €	195.998,83 €
73	13073018	5352	Divitz-Spoldershagen	22,854	533	50.000	22.072,94 €	52.337,00 €	124.409,94 €
73	13073019	5359	Dranske	31,058	1079	50.000	44.684,24 €	79.329,48 €	174.013,72 €
73	13073020	5360	Drechow	11,890	201	50.000	8.323,94 €	25.463,72 €	83.787,66 €
73	13073021	5362	Dreschvitz	30,132	757	50.000	31.349,37 €	70.259,36 €	151.608,73 €
73	13073022	5360	Eixen	27,100	663	50.000	27.456,58 €	62.777,16 €	140.233,74 €
73	13073023	5356	Elmenhorst	18,490	693	50.000	28.698,96 €	48.399,12 €	127.098,08 €
73	13073024	5355	Franzburg, Stadt	18,071	1291	50.000	53.463,72 €	61.499,76 €	164.963,48 €
73	13073025	5352	Fuhlendorf	21,770	824	50.000	34.124,02 €	57.171,41 €	141.295,42 €
73	13073027	5353	Garz/Rügen, Stadt	67,026	2172	50.000	89.948,26 €	167.577,94 €	307.526,20 €
73	13073028	5362	Gingst	24,742	1259	50.000	52.138,52 €	72.437,26 €	174.575,77 €
73	13073029	5355	Glewitz	13,915	523	50.000	21.658,81 €	36.457,68 €	108.116,49 €
73	13073030	5359	Glowe, Ostseebad	21,207	980	50.000	40.584,39 €	59.794,76 €	150.379,15 €
73	13073031	5357	Göhren, Ostseebad	15,224	1370	50.000	56.735,32 €	58.343,59 €	165.078,91 €
73	13073032	5360	Grammendorf	12,940	497	50.000	20.582,08 €	34.149,43 €	104.731,51 €
73	13073033	5360	Gransebieth	13,600	513	50.000	21.244,69 €	35.674,92 €	106.919,61 €
73	13073034	5355	Gremersdorf-Buchholz	32,558	574	50.000	23.770,86 €	70.272,62 €	144.043,48 €
73	13073035	312	Grimmen, Stadt	81,473	9108	50.000	377.186,35 €	353.325,02 €	780.511,37 €
73	13073036	5358	Groß Kordshagen	3,631	274	50.000	11.347,06 €	12.694,88 €	74.041,94 €
73	13073037	5351	Groß Mohrdorf	33,089	769	50.000	31.846,32 €	75.713,28 €	157.559,60 €
73	13073038	5353	Gustow	28,124	556	50.000	23.025,43 €	62.094,37 €	135.119,80 €
73	13073039	5360	Hugoldsdorf	9,550	122	50.000	5.052,34 €	19.539,90 €	74.592,24 €
73	13073040	5362	Insel Hiddensee, Seebad	25,066	919	50.000	38.058,22 €	65.138,88 €	153.197,10 €
73	13073041	5358	Jakobsdorf	6,563	420	50.000	17.393,31 €	21.204,99 €	88.598,30 €
73	13073042	5352	Kamin	7,195	248	50.000	10.270,34 €	18.332,28 €	78.602,62 €
73	13073043	5352	Kenz-Küstrow	26,495	522	50.000	21.617,40 €	58.456,20 €	130.073,60 €
73	13073044	5351	Klausdorf	8,784	690	50.000	28.574,72 €	31.339,08 €	109.913,81 €
73	13073045	5362	Kluis	12,722	378	50.000	15.653,98 €	31.014,87 €	96.668,85 €
73	13073046	5351	Kramerhof	20,354	1907	50.000	78.973,91 €	79.746,74 €	208.720,65 €
73	13073048	5357	Lancken-Granitz	15,000	460	50.000	19.049,82 €	36.899,56 €	105.949,38 €
73	13073049	5353	Lietzow	9,981	221	50.000	9.152,19 €	22.584,64 €	81.736,83 €
73	13073050	5360	Lindholz	9,260	603	50.000	24.971,82 €	30.159,68 €	105.131,50 €
73	13073051	5352	Löbnitz	21,012	601	50.000	24.889,00 €	50.685,63 €	125.574,63 €
73	13073052	5359	Lohme	18,146	476	50.000	19.712,42 €	42.776,87 €	112.489,29 €
73	13073053	5352	Lüdershagen	16,995	554	50.000	22.942,60 €	42.566,46 €	115.509,06 €
73	13073054	5358	Lüssow	14,378	869	50.000	35.987,59 €	45.272,52 €	131.260,11 €
73	13073055	313	Marlow, Stadt	44,843	4471	50.000	185.155,92 €	181.930,94 €	417.086,86 €
73	13073057	5355	Millienhagen-Oebelitz	15,802	299	50.000	12.382,38 €	34.578,92 €	96.961,30 €
73	13073059	5362	Neuenkirchen	15,087	263	50.000	10.891,52 €	32.494,47 €	93.385,99 €
73	13073060	5358	Niepars	36,477	2382	50.000	98.644,91 €	118.959,16 €	267.604,07 €
73	13073061	5358	Pantelitz	19,067	883	50.000	36.567,36 €	53.804,63 €	140.371,99 €
73	13073062	5355	Papenhagen	17,970	515	50.000	21.327,51 €	43.371,00 €	114.698,51 €
73	13073063	5353	Parchtitz	18,585	734	50.000	30.396,88 €	49.513,92 €	129.910,79 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
73	13073064	5353	Patzig	9,128	418	50.000	17.310,48 €	25.648,83 €	92.959,31 €
73	13073065	5353	Poseritz	48,382	971	50.000	40.211,68 €	107.157,18 €	197.368,86 €
73	13073066	5351	Preetz	14,605	1117	50.000	46.257,92 €	51.407,12 €	147.665,04 €
73	13073067	5354	Prerow, Ostseebad	30,392	1272	50.000	52.676,88 €	82.628,49 €	185.305,37 €
73	13073068	5351	Prohn	22,030	2104	50.000	87.132,20 €	87.238,02 €	224.370,22 €
73	13073069	5352	Pruchten	14,090	735	50.000	30.438,29 €	41.668,42 €	122.106,71 €
73	13073070	314	Putbus, Stadt	25,985	4470	50.000	185.114,51 €	148.896,33 €	384.010,84 €
73	13073071	5359	Putgarten	24,642	188	50.000	7.785,58 €	47.485,72 €	105.271,30 €
73	13073072	5353	Ralswiek	8,309	251	50.000	10.394,57 €	20.351,77 €	80.746,35 €
73	13073073	5362	Rambin	17,883	947	50.000	39.217,77 €	53.212,58 €	142.430,35 €
73	13073074	5353	Rappin	17,341	299	50.000	12.382,38 €	37.272,98 €	99.655,36 €
73	13073075	5361	Ribnitz-Damgarten, Bernsteinstadt	169,000	15292	50.000	633.282,13 €	649.604,03 €	1.332.886,16 €
73	13073076	5355	Richtenberg, Stadt	16,729	1301	50.000	53.877,85 €	59.381,89 €	163.259,74 €
73	13073077	5352	Saal	50,390	1457	50.000	60.338,22 €	121.915,35 €	232.253,57 €
73	13073078	5359	Sagard	52,114	2414	50.000	99.970,12 €	147.072,47 €	297.042,59 €
73	13073079	5362	Samtens	20,633	1975	50.000	81.789,97 €	81.808,25 €	213.598,22 €
73	13073080	315	Sassnitz, Stadt	54,935	8920	50.000	369.400,77 €	302.520,29 €	721.921,07 €
73	13073081	5362	Schaprode	13,423	411	50.000	17.020,60 €	33.005,41 €	100.026,01 €
73	13073082	5361	Schlemmin	11,580	266	50.000	11.015,76 €	26.424,76 €	87.440,53 €
73	13073083	5353	Sehlen	19,819	894	50.000	37.022,90 €	55.375,50 €	142.398,41 €
73	13073084	5357	Sellin, Ostseebad	26,473	2479	50.000	102.661,94 €	103.690,86 €	256.352,80 €
73	13073085	5361	Semlow	21,660	639	50.000	26.462,68 €	52.699,07 €	129.161,74 €
73	13073086	5355	Splietsdorf	13,487	489	50.000	20.250,78 €	34.921,90 €	105.172,68 €
73	13073087	5358	Steinhagen	22,316	2524	50.000	104.525,51 €	97.454,94 €	251.980,45 €
73	13073088	301	Stralsund, Hansestadt	186,000	53868	50.000	2.230.816,23 €	1.571.778,89 €	3.852.595,12 €
73	13073089	316	Süderholz	75,687	3917	50.000	162.213,32 €	223.108,04 €	435.321,37 €
73	13073090	5356	Sundhagen	128,466	5083	50.000	210.500,46 €	342.473,43 €	602.973,89 €
73	13073092	5362	Trent	8,092	646	50.000	26.752,57 €	29.109,82 €	105.862,39 €
73	13073093	5360	Tribsees, Stadt	32,200	2467	50.000	102.164,99 €	113.438,53 €	265.603,52 €
73	13073094	5352	Trinwillershagen	28,230	1180	50.000	48.866,92 €	76.715,52 €	175.582,44 €
73	13073095	5362	Ummanz	24,107	558	50.000	23.108,25 €	55.108,76 €	128.217,01 €
73	13073096	5355	Velgast	54,405	1482	50.000	61.373,54 €	129.522,08 €	240.895,61 €
73	13073097	5355	Weitenhagen	10,741	217	50.000	8.986,54 €	23.822,50 €	82.809,05 €
73	13073098	5355	Wendisch Baggendorf	16,005	526	50.000	21.783,05 €	40.185,69 €	111.968,74 €
73	13073099	5358	Wendorf	17,842	864	50.000	35.780,52 €	51.220,69 €	137.001,21 €
73	13073100	5354	Wieck a. Darß	16,040	697	50.000	28.864,61 €	44.202,86 €	123.067,47 €
73	13073101	5359	Wiek	24,340	960	50.000	39.756,14 €	64.816,49 €	154.572,62 €
73	13073102	5356	Wittenhagen	17,850	1144	50.000	47.376,06 €	57.712,20 €	155.088,27 €
73	13073103	5354	Wustrow, Ostseebad	15,483	1143	50.000	47.334,65 €	53.545,57 €	150.880,22 €
73	13073104	5358	Zarrendorf	8,043	1115	50.000	46.175,10 €	39.873,88 €	136.048,97 €
73	13073105	317	Zingst, Ostseeheilbad	40,763	2862	50.000	118.522,98 €	137.566,23 €	306.089,21 €
73	13073106	5357	Zirkow	13,500	649	50.000	26.876,81 €	38.646,09 €	115.522,89 €
73	13073107	5357	Mönchgut, Ostseebad	26,282	1294	50.000	53.587,96 €	75.942,76 €	179.530,72 €
74	13074001	5455	Alt Meteln	30,550	1185	50.000	49.073,98 €	75.013,08 €	174.087,06 €
74	13074002	5451	Bad Kleinen	33,726	3741	50.000	154.924,70 €	137.329,22 €	342.253,91 €
74	13074003	5451	Barnekow	9,708	554	50.000	22.942,60 €	27.813,49 €	100.756,09 €
74	13074004	5456	Benz	11,152	646	50.000	26.752,57 €	32.165,60 €	108.918,17 €
74	13074005	5453	Bernstorf	9,441	370	50.000	15.322,68 €	23.266,65 €	88.589,33 €
74	13074006	5457	Bibow	10,200	346	50.000	14.328,77 €	23.932,74 €	88.261,51 €
74	13074007	5456	Blowatz	9,371	1124	50.000	46.547,81 €	40.052,30 €	136.600,11 €
74	13074008	5451	Bobitz	59,120	2506	50.000	103.780,08 €	149.933,20 €	303.713,28 €
74	13074009	5456	Boiensdorf	11,337	484	50.000	20.043,72 €	28.828,73 €	98.872,44 €
74	13074010	5454	Boltenhagen, Ostseebad	50,099	2498	50.000	103.448,78 €	135.444,95 €	288.893,73 €
74	13074012	5455	Brüsewitz	37,620	1841	50.000	76.240,67 €	100.927,97 €	227.168,65 €
74	13074013	5458	Carlow	33,066	1202	50.000	49.778,00 €	79.384,88 €	179.162,88 €
74	13074014	5455	Cramonshagen	13,030	523	50.000	21.658,81 €	32.388,10 €	104.046,91 €
74	13074015	5455	Dalberg-Wendelstorf	14,260	546	50.000	22.611,30 €	34.854,53 €	107.465,83 €
74	13074016	5454	Damshagen	33,074	1291	50.000	53.463,72 €	81.392,01 €	184.855,73 €
74	13074017	5459	Dassow, Stadt	64,254	3903	50.000	161.633,54 €	189.382,59 €	401.016,14 €
74	13074018	5458	Dechow	9,127	184	50.000	7.619,93 €	18.600,44 €	76.220,36 €
74	13074019	5451	Dorf Mecklenburg	47,139	3169	50.000	131.236,66 €	145.786,54 €	327.023,21 €
74	13074020	5452	Dragun	8,580	722	50.000	29.899,93 €	29.789,05 €	109.688,98 €
74	13074021	5452	Gadebusch, Stadt	48,115	5050	50.000	209.133,85 €	189.486,73 €	448.620,58 €
74	13074022	5453	Gägelow	30,840	2512	50.000	104.028,56 €	105.210,34 €	259.238,90 €
74	13074023	5457	Glasin	48,700	793	50.000	32.840,23 €	95.017,85 €	177.858,08 €
74	13074024	5455	Gottesgabe	24,130	765	50.000	31.680,67 €	55.417,83 €	137.098,50 €
74	13074025	5455	Grambow	17,640	650	50.000	26.918,22 €	42.546,41 €	119.464,63 €
74	13074026	411	Grevesmühlen, Stadt	89,054	10117	50.000	418.971,70 €	367.971,96 €	836.943,66 €
74	13074027	5459	Grieben	2,662	157	50.000	6.501,78 €	7.740,70 €	64.242,48 €
74	13074028	5458	Groß Molzahn	7,191	419	50.000	17.351,90 €	20.795,79 €	88.147,69 €
74	13074030	5451	Groß Stieten	8,650	582	50.000	24.102,16 €	26.762,77 €	100.864,93 €
74	13074031	5451	Hohen Viecheln	14,209	710	50.000	29.402,98 €	38.448,77 €	117.851,75 €
74	13074032	5454	Hohenkirchen	36,855	1060	50.000	43.897,40 €	82.212,80 €	176.110,20 €
74	13074033	5458	Holdorf	9,682	407	50.000	16.854,95 €	24.478,07 €	91.333,01 €
74	13074034	5456	Hornstorf	14,306	1358	50.000	56.238,37 €	53.123,92 €	159.362,29 €
74	13074035	412	Insel Poel, Ostseebad	38,284	2508	50.000	103.862,91 €	116.928,27 €	270.791,17 €
74	13074036	5457	Jesendorf	18,730	550	50.000	22.776,95 €	42.034,41 €	114.811,36 €
74	13074037	5454	Kalkhorst	40,560	1717	50.000	71.105,51 €	102.812,59 €	223.918,10 €
74	13074038	5455	Klein Trebbow	28,010	1054	50.000	43.648,93 €	68.048,54 €	161.697,47 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
74	13074039	5454	Klütz, Stadt	38,312	3024	50.000	125.231,83 €	128.535,93 €	303.767,76 €
74	13074040	5452	Kneese	2,621	329	50.000	13.624,76 €	11.530,08 €	75.154,84 €
74	13074042	5458	Königsfeld	48,209	931	50.000	38.555,17 €	97.331,53 €	185.886,70 €
74	13074043	5452	Krembz	24,669	852	50.000	35.283,57 €	58.222,40 €	143.505,97 €
74	13074044	5456	Krusenhagen	4,439	591	50.000	24.474,87 €	20.285,03 €	94.759,90 €
74	13074046	5457	Lübberstorf	8,160	232	50.000	9.607,73 €	18.142,25 €	77.749,98 €
74	13074047	5451	Lübow	28,127	1548	50.000	64.106,77 €	79.304,37 €	193.411,14 €
74	13074048	5455	Lübstorf	28,680	1482	50.000	61.373,54 €	78.702,51 €	190.076,04 €
74	13074049	5459	Lüdersdorf	36,124	5159	50.000	213.647,82 €	172.909,41 €	436.557,24 €
74	13074050	5455	Lützow	34,130	1552	50.000	64.272,42 €	88.915,87 €	203.188,29 €
74	13074052	5459	Menzendorf	10,730	240	50.000	9.939,03 €	22.398,02 €	82.337,05 €
74	13074053	5451	Metelsdorf	9,344	479	50.000	19.836,66 €	25.555,41 €	95.392,07 €
74	13074054	5452	Mühlen Eichsen	16,022	942	50.000	39.010,71 €	46.523,50 €	135.534,21 €
74	13074056	5456	Neuburg	22,904	2149	50.000	88.995,77 €	84.487,77 €	223.483,54 €
74	13074057	5457	Neukloster, Stadt	36,275	3944	50.000	163.331,46 €	145.921,51 €	359.252,97 €
74	13074060	5457	Passee	15,300	188	50.000	7.785,58 €	28.481,60 €	86.267,17 €
74	13074061	5455	Perlin	14,260	379	50.000	15.695,39 €	31.112,16 €	96.807,55 €
74	13074062	5455	Pingelshagen	7,820	553	50.000	22.901,19 €	24.796,36 €	97.697,55 €
74	13074064	5455	Pokrent	17,260	674	50.000	27.912,12 €	42.481,48 €	120.393,60 €
74	13074065	5458	Rehna, Stadt	75,074	3536	50.000	146.435,10 €	198.320,87 €	394.755,97 €
74	13074066	5458	Rieps	10,670	364	50.000	15.074,20 €	25.081,61 €	90.155,81 €
74	13074067	5459	Roduchelstorf	3,411	242	50.000	10.021,86 €	10.833,55 €	70.855,41 €
74	13074068	5452	Roggendorf	18,873	979	50.000	40.542,98 €	51.874,87 €	142.417,84 €
74	13074069	5453	Roggenstorf	15,269	449	50.000	18.594,28 €	34.281,28 €	102.875,55 €
74	13074070	5452	Rögnitz	7,506	182	50.000	7.537,10 €	15.984,41 €	73.521,51 €
74	13074071	5453	Rüting	12,935	550	50.000	22.776,95 €	32.842,47 €	105.619,42 €
74	13074072	5455	Schildetal	20,400	706	50.000	29.237,33 €	48.179,20 €	127.416,53 €
74	13074073	5458	Schlagsdorf	30,846	1291	50.000	53.463,72 €	77.857,99 €	181.321,71 €
74	13074074	5459	Schönberg, Stadt	48,053	4292	50.000	177.743,06 €	172.402,07 €	400.145,13 €
74	13074075	5455	Seehof	13,800	933	50.000	38.638,00 €	42.797,32 €	131.435,31 €
74	13074076	5459	Selmsdorf	31,055	3093	50.000	128.089,30 €	118.571,23 €	296.660,53 €
74	13074077	5453	Testorf-Steinfurt	20,701	624	50.000	25.841,49 €	46.819,08 €	122.660,57 €
74	13074078	5458	Thandorf	7,714	186	50.000	7.702,75 €	16.403,98 €	74.106,73 €
74	13074079	5453	Upahl	48,500	1780	50.000	73.714,50 €	116.818,69 €	240.533,19 €
74	13074080	5458	Utecht	15,568	391	50.000	16.192,34 €	33.455,80 €	99.648,14 €
74	13074081	5452	Veelböken	23,144	652	50.000	27.001,04 €	51.321,59 €	128.322,63 €
74	13074082	5451	Ventschow	8,460	734	50.000	30.396,88 €	29.867,62 €	110.264,50 €
74	13074084	5457	Warin, Stadt	63,596	3228	50.000	133.680,01 €	173.212,54 €	356.892,55 €
74	13074085	5453	Warnow	15,187	624	50.000	25.841,49 €	38.072,85 €	113.914,34 €
74	13074087	401	Wismar, Hansestadt	162,206	43319	50.000	1.793.954,26 €	1.228.041,29 €	3.071.995,56 €
74	13074088	5455	Zickhusen	12,170	514	50.000	21.286,10 €	30.822,30 €	102.108,40 €
74	13074089	5454	Zierow	12,987	751	50.000	31.100,89 €	37.429,24 €	118.530,13 €
74	13074090	5457	Zurow	40,190	1292	50.000	53.505,13 €	92.701,71 €	196.206,84 €
74	13074091	5457	Züsow	21,870	299	50.000	12.382,38 €	41.390,27 €	103.772,65 €
74	13074092	5458	Wedendorfersee	34,086	688	50.000	28.491,90 €	69.484,36 €	147.976,26 €
74	13074093	5453	Stepenitztal	48,315	1719	50.000	71.188,33 €	115.158,27 €	236.346,61 €
74	13074094	5459	Siemz-Niendorf	12,368	576	50.000	23.853,68 €	32.525,75 €	106.379,43 €
75	13075001	5552	Ahlbeck	5,350	590	50.000	24.433,46 €	21.562,84 €	95.996,30 €
75	13075002	5554	Alt Tellin	23,430	365	50.000	15.115,61 €	47.449,04 €	112.564,65 €
75	13075003	5552	Altwarp, Fischerdorf	6,800	408	50.000	16.896,36 €	20.167,17 €	87.063,53 €
75	13075004	5559	Altwigshagen	12,900	363	50.000	15.032,79 €	29.555,47 €	94.588,26 €
75	13075005	511	Anklam, Hansestadt	87,772	11850	50.000	490.739,81 €	399.718,92 €	940.458,73 €
75	13075006	5563	Bandelin	12,859	554	50.000	22.942,60 €	33.530,35 €	106.472,96 €
75	13075007	5553	Bargischow	18,826	300	50.000	12.423,79 €	38.267,64 €	100.691,44 €
75	13075008	5555	Behrenhoff	16,140	866	50.000	35.863,35 €	45.699,08 €	131.562,43 €
75	13075009	5554	Bentzin	22,310	864	50.000	35.780,52 €	56.116,56 €	141.897,09 €
75	13075010	5562	Benz	11,760	1072	50.000	44.394,35 €	42.635,80 €	137.030,15 €
75	13075011	5556	Bergholz	10,270	312	50.000	12.920,74 €	24.016,99 €	86.937,73 €
75	13075012	5556	Blankensee	18,880	566	50.000	23.439,56 €	43.991,69 €	117.431,24 €
75	13075013	5553	Blesewitz	16,930	236	50.000	9.773,38 €	33.698,22 €	93.471,60 €
75	13075015	5553	Boldekow	49,730	615	50.000	25.468,78 €	97.328,41 €	172.797,18 €
75	13075016	5556	Boock	11,940	599	50.000	24.806,17 €	32.925,26 €	107.731,44 €
75	13075017	5560	Brietzig	4,602	166	50.000	6.874,50 €	11.316,66 €	68.191,16 €
75	13075018	5557	Brünzow	13,325	695	50.000	28.781,79 €	37.306,00 €	116.087,78 €
75	13075020	5553	Bugewitz	19,820	228	50.000	9.442,08 €	38.428,16 €	97.870,24 €
75	13075021	5551	Buggenhagen	9,030	184	50.000	7.619,93 €	19.204,48 €	76.824,40 €
75	13075022	5553	Butzow	14,670	435	50.000	18.014,50 €	34.080,69 €	102.095,19 €
75	13075023	5554	Daberkow	18,140	329	50.000	13.624,76 €	37.718,76 €	101.343,51 €
75	13075025	5555	Dargelin	14,860	362	50.000	14.991,38 €	32.857,03 €	97.848,41 €
75	13075026	5562	Dargen	11,600	544	50.000	22.528,48 €	31.184,26 €	103.712,73 €
75	13075027	5555	Dersekow	18,900	1149	50.000	47.583,13 €	56.370,50 €	153.953,63 €
75	13075029	5553	Ducherow	76,120	2189	50.000	90.652,27 €	175.395,80 €	316.048,07 €
75	13075031	5552	Eggesin, Stadt	28,900	4807	50.000	199.070,57 €	150.780,67 €	399.851,24 €
75	13075032	5560	Fahrenwalde	12,161	262	50.000	10.850,11 €	26.164,01 €	87.014,12 €
75	13075033	5559	Ferdinandshof	25,000	2600	50.000	107.672,87 €	97.436,31 €	255.109,18 €
75	13075034	5562	Garz	2,530	256	50.000	10.601,64 €	9.709,79 €	70.311,43 €
75	13075035	5556	Glasow	11,300	144	50.000	5.963,42 €	22.205,75 €	78.169,17 €
75	13075036	5558	Görmin	23,154	883	50.000	36.567,36 €	57.949,69 €	144.517,06 €
75	13075037	5552	Grambin	3,740	426	50.000	17.641,79 €	15.360,79 €	83.002,57 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
75	13075038	5556	Grambow	20,880	849	50.000	35.159,33 €	53.374,70 €	138.534,03 €
75	13075039	501	Greifswald, Universitäts- und Hansestadt	191,921	55959	50.000	2.317.410,07 €	1.510.279,40 €	3.877.689,47 €
75	13075040	5563	Gribow	7,410	138	50.000	5.714,94 €	15.484,09 €	71.199,04 €
75	13075041	5563	Groß Kiesow	33,580	1202	50.000	49.778,00 €	82.379,37 €	182.157,37 €
75	13075042	5560	Groß Luckow	3,613	186	50.000	7.702,75 €	10.063,53 €	67.766,29 €
75	13075043	5563	Groß Polzin	13,775	371	50.000	15.364,09 €	31.208,23 €	96.572,32 €
75	13075044	5563	Gützkow, Stadt	57,328	3003	50.000	124.362,17 €	160.774,53 €	335.136,69 €
75	13075045	5559	Hammer a. d. Uecker	10,100	445	50.000	18.428,63 €	26.545,04 €	94.973,67 €
75	13075046	5557	Hanshagen	14,180	881	50.000	36.484,54 €	42.693,97 €	129.178,51 €
75	13075048	5559	Heinrichswalde	2,000	341	50.000	14.121,71 €	10.611,15 €	74.732,87 €
75	13075049	512	Heringsdorf, Ostseebad	60,917	5797	50.000	240.069,09 €	226.021,27 €	516.090,36 €
75	13075050	5555	Hinrichshagen	11,410	935	50.000	38.720,82 €	39.141,50 €	127.862,32 €
75	13075051	5552	Hintersee	2,380	293	50.000	12.133,90 €	10.238,97 €	72.372,87 €
75	13075053	5553	Iven	12,720	182	50.000	7.537,10 €	25.417,68 €	82.954,78 €
75	13075054	5554	Jarmen, Stadt	36,830	2770	50.000	114.713,02 €	121.091,10 €	285.804,12 €
75	13075055	5560	Jatznick	25,715	2146	50.000	88.871,53 €	89.035,07 €	227.906,60 €
75	13075056	5562	Kamminke	3,400	230	50.000	9.524,91 €	10.634,13 €	70.159,04 €
75	13075058	5561	Karlshagen, Ostseebad	15,092	2838	50.000	117.529,08 €	85.679,15 €	253.208,23 €
75	13075059	5557	Katzow	7,890	588	50.000	24.350,63 €	25.826,49 €	100.177,12 €
75	13075060	5557	Kernitz	6,650	1161	50.000	48.080,08 €	35.857,51 €	133.937,59 €
75	13075061	5563	Klein Bünzow	18,975	669	50.000	27.705,06 €	46.333,74 €	124.038,80 €
75	13075063	5560	Koblenz	4,806	198	50.000	8.199,70 €	12.340,09 €	70.539,79 €
75	13075065	5562	Korswandt	4,100	564	50.000	23.356,73 €	18.893,21 €	92.249,94 €
75	13075066	5562	Koserow, Ostseebad	18,100	1549	50.000	64.148,18 €	63.484,21 €	177.632,39 €
75	13075067	5556	Krackow	27,470	597	50.000	24.723,35 €	59.210,50 €	133.933,84 €
75	13075068	5553	Krien	19,680	679	50.000	28.119,18 €	47.740,66 €	125.859,84 €
75	13075069	5557	Kröslin	16,729	1714	50.000	70.981,27 €	64.653,83 €	185.635,10 €
75	13075070	5554	Kruckow	26,730	648	50.000	26.835,39 €	59.035,91 €	135.871,30 €
75	13075071	5560	Krugsdorf	6,005	469	50.000	19.422,53 €	20.111,10 €	89.533,63 €
75	13075072	5551	Krummin	3,130	227	50.000	9.400,67 €	10.112,88 €	69.513,55 €
75	13075073	5553	Krusenfelde	7,640	153	50.000	6.336,13 €	16.191,63 €	72.527,76 €
75	13075074	5551	Lassan, Stadt	17,202	1222	50.000	50.606,25 €	55.037,69 €	155.643,94 €
75	13075075	5552	Leopoldshagen	4,900	585	50.000	24.226,40 €	20.694,10 €	94.920,49 €
75	13075076	5555	Levenhagen	3,880	403	50.000	16.689,29 €	15.111,10 €	81.800,40 €
75	13075078	5552	Liepgarten	10,710	789	50.000	32.674,57 €	34.863,29 €	117.537,87 €
75	13075079	5556	Löcknitz	23,380	3276	50.000	135.667,82 €	109.004,14 €	294.671,96 €
75	13075080	5562	Loddin, Seebad	17,730	872	50.000	36.111,82 €	48.521,61 €	134.633,44 €
75	13075081	5557	Loissin	9,880	798	50.000	33.047,29 €	33.646,79 €	116.694,08 €
75	13075082	5558	Loitz, Stadt	72,715	4169	50.000	172.649,31 €	211.549,51 €	434.198,82 €
75	13075083	5557	Lubmin, Seebad	4,781	2236	50.000	92.598,67 €	55.451,97 €	198.050,63 €
75	13075084	5552	Lübs	5,120	311	50.000	12.879,33 €	15.265,16 €	78.144,49 €
75	13075085	5552	Luckow	12,660	520	50.000	21.534,57 €	32.473,05 €	104.007,62 €
75	13075087	5551	Lütow	11,320	428	50.000	17.724,61 €	28.253,30 €	95.977,91 €
75	13075088	5553	Medow	6,640	509	50.000	21.079,04 €	22.034,59 €	93.113,62 €
75	13075089	5552	Meiersberg	6,210	388	50.000	16.068,11 €	18.743,47 €	84.811,57 €
75	13075090	5562	Mellenthin	1,910	467	50.000	19.339,70 €	13.126,61 €	82.466,31 €
75	13075091	5555	Mesekehagen	23,870	1075	50.000	44.518,59 €	63.229,07 €	157.747,66 €
75	13075092	5561	Mölschow	7,294	699	50.000	28.947,44 €	27.166,51 €	106.113,94 €
75	13075093	5552	Mönkebude	5,910	728	50.000	30.148,40 €	25.434,32 €	105.582,72 €
75	13075094	5563	Murchin	14,689	794	50.000	32.881,64 €	41.714,65 €	124.596,29 €
75	13075095	5556	Nadrensee	21,270	366	50.000	15.157,03 €	43.808,43 €	108.965,45 €
75	13075097	5557	Neu Boltenhagen	15,540	556	50.000	23.025,43 €	38.117,73 €	111.143,16 €
75	13075098	5553	Neu Kosenow	18,360	468	50.000	19.381,12 €	41.035,01 €	110.416,13 €
75	13075101	5553	Neuenkirchen	18,030	213	50.000	8.820,89 €	35.076,00 €	93.896,89 €
75	13075102	5555	Neuenkirchen	23,276	2308	50.000	95.580,38 €	88.330,62 €	233.911,00 €
75	13075103	5560	Nieden	2,300	154	50.000	6.377,55 €	7.160,05 €	63.537,59 €
75	13075104	5560	Papendorf	1,260	207	50.000	8.572,42 €	6.519,23 €	65.091,65 €
75	13075105	513	Pasewalk, Stadt	65,778	9613	50.000	398.099,73 €	315.065,05 €	763.164,79 €
75	13075106	5561	Peenemünde	11,489	400	50.000	16.565,06 €	27.946,91 €	94.511,97 €
75	13075107	5556	Penkun, Stadt	36,720	1689	50.000	69.945,95 €	98.014,66 €	217.960,61 €
75	13075108	5556	Plöwen	21,770	285	50.000	11.802,60 €	42.940,90 €	104.743,51 €
75	13075109	5560	Polzow	3,820	246	50.000	10.187,51 €	11.684,94 €	71.872,45 €
75	13075110	5553	Postlow	14,780	292	50.000	12.092,49 €	31.239,17 €	93.331,66 €
75	13075111	5562	Pudagla	5,640	473	50.000	19.588,18 €	19.577,02 €	89.165,20 €
75	13075113	5556	Ramin	26,820	670	50.000	27.746,47 €	59.654,33 €	137.400,80 €
75	13075114	5562	Rankwitz	20,020	511	50.000	21.161,86 €	44.759,68 €	115.921,54 €
75	13075115	5560	Rollwitz	22,582	822	50.000	34.041,19 €	55.688,34 €	139.729,53 €
75	13075116	5553	Rossin	9,140	168	50.000	6.957,32 €	19.052,16 €	76.009,48 €
75	13075117	5556	Rossow	8,500	444	50.000	18.387,21 €	23.811,43 €	92.198,64 €
75	13075118	5559	Rothemühl	4,800	279	50.000	11.554,13 €	14.045,08 €	75.599,21 €
75	13075119	5556	Rothenklempenow	34,650	593	50.000	24.557,70 €	71.297,85 €	145.855,55 €
75	13075120	5557	Rubenow	21,140	764	50.000	31.639,26 €	52.015,61 €	133.654,87 €
75	13075121	5563	Rubkow	20,059	588	50.000	24.350,63 €	46.456,26 €	120.806,89 €
75	13075122	5553	Sarnow	26,290	326	50.000	13.500,52 €	51.471,70 €	114.972,22 €
75	13075123	5558	Sassen-Trantow	60,723	820	50.000	33.958,37 €	120.305,38 €	204.263,74 €
75	13075124	5551	Sauzin	3,630	396	50.000	16.399,41 €	14.539,06 €	80.938,47 €
75	13075125	5563	Schmatzin	13,079	270	50.000	11.181,41 €	27.889,67 €	89.071,08 €
75	13075126	5560	Schönwalde	8,544	390	50.000	16.150,93 €	22.742,58 €	88.893,51 €
75	13075127	5553	Spantekow	49,380	1019	50.000	42.199,48 €	105.289,69 €	197.489,17 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
75	13075128	5553	Stolpe an der Peene	16,880	274	50.000	11.347,06 €	34.418,10 €	95.765,16 €
75	13075129	5562	Stolpe auf Usedom	7,200	352	50.000	14.577,25 €	19.659,49 €	84.236,74 €
75	13075130	514	Strasburg (Uckermark), Stadt	53,146	4239	50.000	175.548,19 €	179.856,96 €	405.405,15 €
75	13075131	5559	Torgelow, Stadt	70,018	8834	50.000	365.839,28 €	305.757,83 €	721.597,12 €
75	13075133	5561	Trassenheide, Ostseebad	9,594	757	50.000	31.349,37 €	32.293,77 €	113.643,14 €
75	13075134	5554	Tutow	11,550	969	50.000	40.128,85 €	40.098,79 €	130.227,64 €
75	13075135	5562	Uckeritz, Seebad	13,420	1033	50.000	42.779,26 €	44.624,13 €	137.403,39 €
75	13075136	515	Ueckermünde, Stadt Seebad	74,060	8714	50.000	360.869,77 €	310.069,15 €	720.938,92 €
75	13075137	5562	Usedom, Stadt	16,470	1505	50.000	62.326,03 €	59.789,22 €	172.115,25 €
75	13075138	5560	Viereck	21,845	893	50.000	36.981,49 €	55.942,33 €	142.923,82 €
75	13075139	5552	Vogelsang-Warsin	4,540	369	50.000	15.281,27 €	15.510,04 €	80.791,31 €
75	13075140	5554	Völschow	25,740	532	50.000	22.031,53 €	54.901,31 €	126.932,84 €
75	13075141	5555	Wackerow	21,050	1496	50.000	61.953,31 €	67.363,00 €	179.316,31 €
75	13075142	5555	Weitenhagen	28,004	2145	50.000	88.830,12 €	92.894,37 €	231.724,49 €
75	13075143	5559	Wilhelmsburg	13,700	750	50.000	31.059,48 €	39.106,34 €	120.165,82 €
75	13075144	5551	Wolgast, Stadt	50,890	10936	50.000	452.888,66 €	317.840,10 €	820.728,76 €
75	13075145	5563	Wrangelsburg	11,279	229	50.000	9.483,50 €	23.970,01 €	83.453,50 €
75	13075146	5557	Wusterhusen	10,160	1041	50.000	43.110,56 €	39.266,94 €	132.377,50 €
75	13075147	5551	Zemitz	19,720	597	50.000	24.723,35 €	46.072,13 €	120.795,48 €
75	13075148	5562	Zempin, Seebad	8,080	890	50.000	36.857,25 €	32.543,38 €	119.400,63 €
75	13075149	5560	Zerrenthin	3,641	440	50.000	18.221,56 €	15.489,40 €	83.710,96 €
75	13075150	5563	Ziethen	10,570	413	50.000	17.103,42 €	26.664,23 €	93.767,65 €
75	13075151	5561	Zinnowitz, Ostseebad	28,226	3783	50.000	156.664,03 €	127.955,06 €	334.619,08 €
75	13075152	5562	Zirchow	2,610	607	50.000	25.137,47 €	17.277,77 €	92.415,24 €
75	13075154	5563	Züssow	29,000	1250	50.000	51.765,80 €	75.631,41 €	177.397,21 €
75	13075155	5553	Neetzow-Liepen	38,302	785	50.000	32.508,92 €	81.554,55 €	164.063,48 €
75	13075156	5563	Karlsburg	25,280	1743	50.000	72.182,24 €	79.764,18 €	201.946,41 €
76	13076001	5659	Alt Krenzlin	24,702	738	50.000	30.562,53 €	57.362,19 €	137.924,72 €
76	13076002	5658	Alt Zachun	4,924	350	50.000	14.494,42 €	16.561,59 €	81.056,02 €
76	13076003	5657	Balow	6,850	308	50.000	12.755,09 €	18.518,57 €	81.273,67 €
76	13076004	5658	Bandenitz	7,679	527	50.000	21.824,46 €	25.352,11 €	97.176,57 €
76	13076005	5668	Banzkow	22,365	2618	50.000	108.418,30 €	101.209,26 €	259.627,56 €
76	13076006	5663	Barkhagen	33,368	560	50.000	23.191,08 €	66.445,01 €	139.636,09 €
76	13076007	5668	Barnin	10,938	468	50.000	19.381,12 €	28.968,52 €	98.349,64 €
76	13076008	5658	Belsch	9,070	212	50.000	8.779,48 €	19.571,67 €	78.351,15 €
76	13076009	5652	Bengerstorf	20,907	477	50.000	19.753,83 €	44.819,05 €	114.572,88 €
76	13076010	5652	Besitz	15,821	431	50.000	17.848,85 €	35.685,97 €	103.534,82 €
76	13076011	5664	Blankenberg	13,160	382	50.000	15.819,63 €	30.277,46 €	96.097,08 €
76	13076012	5660	Blievenstorf	15,030	434	50.000	17.973,09 €	34.522,15 €	102.495,24 €
76	13076013	5658	Bobzin	4,303	254	50.000	10.518,81 €	13.162,36 €	73.681,17 €
76	13076014	611	Boizenburg/Elbe, Stadt	58,970	11090	50.000	459.266,21 €	372.671,61 €	881.937,81 €
76	13076015	5664	Borkow	19,661	413	50.000	17.103,42 €	41.249,01 €	108.352,43 €
76	13076016	5652	Brahlstorf	14,572	665	50.000	27.539,41 €	39.642,00 €	117.181,41 €
76	13076017	5660	Brenz	11,780	495	50.000	20.499,26 €	30.970,39 €	101.469,65 €
76	13076018	5659	Bressegard bei Eldena	10,335	193	50.000	7.992,64 €	21.073,98 €	79.066,62 €
76	13076019	5658	Bressegard bei Picher	5,616	285	50.000	11.802,60 €	16.003,46 €	77.806,06 €
76	13076020	5664	Brüel, Stadt	31,549	2524	50.000	104.525,51 €	113.226,65 €	267.752,16 €
76	13076021	5657	Brunow	13,438	302	50.000	12.506,62 €	28.691,45 €	91.198,06 €
76	13076023	5668	Bülow	18,441	318	50.000	13.169,22 €	36.936,32 €	100.105,54 €
76	13076024	5668	Cambz	13,299	615	50.000	25.468,78 €	36.383,44 €	111.852,22 €
76	13076025	5668	Crivitz, Stadt	74,379	4568	50.000	189.172,95 €	232.002,41 €	471.175,36 €
76	13076026	5664	Dabel	20,728	1296	50.000	53.670,78 €	65.235,50 €	168.906,29 €
76	13076027	5657	Dambeck	3,175	278	50.000	11.512,71 €	12.001,10 €	73.513,82 €
76	13076029	5668	Demen	27,916	1148	50.000	47.541,71 €	72.760,19 €	170.301,90 €
76	13076030	5652	Dersenow	9,451	448	50.000	18.552,86 €	26.132,72 €	94.685,58 €
76	13076032	5656	Dobbertin	16,882	1043	50.000	43.193,39 €	52.814,60 €	146.007,99 €
76	13076033	5668	Dobin am See	34,179	2018	50.000	83.570,71 €	104.561,15 €	238.131,87 €
76	13076034	5654	Dömitz, Stadt	30,270	2834	50.000	117.363,43 €	119.056,26 €	286.419,69 €
76	13076035	5662	Domsühl	19,553	1315	50.000	54.457,62 €	63.874,23 €	168.331,85 €
76	13076036	5665	Dümmer	17,800	1582	50.000	65.514,80 €	67.874,35 €	183.389,15 €
76	13076037	5657	Eldena	30,987	1152	50.000	47.707,36 €	77.674,04 €	175.381,41 €
76	13076038	5668	Friedrichsruhe	30,122	861	50.000	35.656,29 €	68.964,57 €	154.620,86 €
76	13076039	5667	Gallin	21,014	561	50.000	23.232,49 €	47.109,50 €	120.341,99 €
76	13076040	5655	Gallin-Kuppentin	31,513	433	50.000	17.931,67 €	60.328,50 €	128.260,17 €
76	13076041	5658	Gammelin	10,641	482	50.000	19.960,89 €	28.856,86 €	98.817,76 €
76	13076044	5668	Gneven	11,093	339	50.000	14.038,89 €	25.951,47 €	89.990,35 €
76	13076046	5659	Göhlen	11,450	538	50.000	22.280,00 €	31.539,88 €	103.819,88 €
76	13076048	5656	Goldberg, Stadt	62,042	3182	50.000	131.775,03 €	177.642,62 €	359.417,64 €
76	13076049	5657	Gorlosen	28,518	443	50.000	18.345,80 €	55.887,54 €	124.233,34 €
76	13076050	5657	Grabow, Stadt	53,913	5385	50.000	223.007,08 €	220.575,20 €	493.582,28 €
76	13076051	5655	Granzin	21,389	361	50.000	14.949,96 €	42.642,98 €	107.592,95 €
76	13076053	5654	Grebs-Niendorf	12,300	533	50.000	22.072,94 €	32.745,62 €	104.818,56 €
76	13076054	5652	Gresse	17,162	621	50.000	25.717,25 €	42.589,04 €	118.306,29 €
76	13076055	5652	Greven	20,882	794	50.000	32.881,64 €	52.790,79 €	135.672,42 €
76	13076056	5662	Groß Godems	7,310	377	50.000	15.612,57 €	20.983,17 €	86.595,74 €
76	13076057	5658	Groß Krams	8,063	157	50.000	6.501,78 €	16.603,62 €	73.105,41 €
76	13076058	5659	Groß Laasch	11,831	931	50.000	38.555,17 €	42.068,49 €	130.623,66 €
76	13076060	612	Hagenow, Stadt	55,090	12001	50.000	496.993,12 €	389.612,91 €	936.606,03 €
76	13076062	5664	Hohen Pritz	13,774	368	50.000	15.239,85 €	30.885,90 €	96.125,75 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindename	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
76	13076063	5665	Holthusen	11,137	985	50.000	40.791,45 €	42.345,51 €	133.136,96 €
76	13076064	5658	Hoort	10,133	567	50.000	23.480,97 €	30.208,78 €	103.689,75 €
76	13076065	5658	Hülseburg	4,055	149	50.000	6.170,48 €	10.120,25 €	66.290,73 €
76	13076067	5654	Karenz	4,850	208	50.000	8.613,83 €	12.857,14 €	71.470,97 €
76	13076068	5662	Karrenzin	11,655	514	50.000	21.286,10 €	31.254,64 €	102.540,74 €
76	13076069	5657	Karstädt	12,197	591	50.000	24.474,87 €	34.049,92 €	108.524,79 €
76	13076070	5658	Kirch Jesar	8,092	659	50.000	27.290,93 €	29.335,13 €	106.626,06 €
76	13076071	5665	Klein Rogahn	6,449	1373	50.000	56.859,56 €	44.803,79 €	151.663,35 €
76	13076072	5664	Kobrow	10,414	380	50.000	15.736,80 €	25.923,47 €	91.660,28 €
76	13076073	5667	Kogel	15,121	671	50.000	27.787,88 €	40.654,00 €	118.441,88 €
76	13076075	5655	Kreien	28,607	371	50.000	15.364,09 €	54.207,51 €	119.571,60 €
76	13076076	5657	Kremmin	8,082	243	50.000	10.063,27 €	18.806,71 €	78.869,98 €
76	13076077	5655	Kritzow	18,691	448	50.000	18.552,86 €	40.613,35 €	109.166,21 €
76	13076078	5664	Kuhlen-Wendorf	25,217	770	50.000	31.887,73 €	58.977,95 €	140.865,69 €
76	13076079	5658	Kuhstorf	9,093	706	50.000	29.237,33 €	32.091,60 €	111.328,93 €
76	13076080	5668	Langen Brütz	10,000	472	50.000	19.546,77 €	27.599,60 €	97.146,37 €
76	13076082	5668	Leezen	33,125	2089	50.000	86.511,01 €	104.703,60 €	241.214,61 €
76	13076085	5662	Lewitzrand	24,219	1370	50.000	56.735,32 €	72.576,54 €	179.311,86 €
76	13076086	5659	Lübesse	8,403	680	50.000	28.160,60 €	30.353,21 €	108.513,81 €
76	13076087	5659	Lüblow	4,960	551	50.000	22.818,37 €	21.697,49 €	94.515,85 €
76	13076088	613	Lübtheen, Stadt	91,299	4405	50.000	182.422,69 €	254.399,70 €	486.822,39 €
76	13076089	5655	Lübz, Stadt	79,807	5873	50.000	243.216,45 €	273.487,69 €	566.704,14 €
76	13076090	614	Ludwigslust, Stadt	108,353	11882	50.000	492.065,02 €	470.077,68 €	1.012.142,70 €
76	13076092	5667	Lüttow-Valluhn	15,219	805	50.000	33.337,18 €	44.193,90 €	127.531,08 €
76	13076093	5654	Malk Göhren	8,210	414	50.000	17.144,83 €	23.328,65 €	90.473,48 €
76	13076094	5654	Malliß	14,070	1095	50.000	45.346,84 €	49.721,82 €	145.068,67 €
76	13076096	5656	Mestlin	17,110	749	50.000	31.018,07 €	45.742,23 €	126.760,30 €
76	13076097	5657	Milow	24,217	362	50.000	14.991,38 €	47.100,20 €	112.091,58 €
76	13076098	5657	Möllenbeck	13,189	187	50.000	7.744,16 €	25.395,05 €	83.139,22 €
76	13076099	5658	Moraas	11,189	464	50.000	19.215,47 €	29.260,79 €	98.476,26 €
76	13076100	5657	Muchow	17,622	276	50.000	11.429,89 €	34.591,43 €	96.021,32 €
76	13076101	5664	Mustin	25,707	331	50.000	13.707,58 €	48.651,88 €	112.359,46 €
76	13076102	5652	Neu Gülze	10,672	817	50.000	33.834,13 €	37.371,24 €	121.205,37 €
76	13076103	5654	Neu Kaliß	17,630	1862	50.000	77.110,34 €	74.683,82 €	201.794,16 €
76	13076104	5656	Neu Poserin	19,171	504	50.000	20.871,97 €	42.780,76 €	113.652,74 €
76	13076105	5660	Neustadt-Glewe, Stadt	75,620	6649	50.000	275.352,66 €	286.536,28 €	611.888,94 €
76	13076106	5652	Nostorf	20,124	509	50.000	21.079,04 €	44.400,63 €	115.479,66 €
76	13076107	5665	Pampow	18,572	3004	50.000	124.403,58 €	105.019,61 €	279.423,19 €
76	13076108	615	Parchim, Stadt	100,580	17917	50.000	741.990,32 €	610.406,78 €	1.402.397,10 €
76	13076109	5655	Passow	33,679	678	50.000	28.077,77 €	69.914,39 €	147.992,16 €
76	13076110	5658	Pätow-Steegen	3,970	402	50.000	16.647,88 €	16.380,61 €	83.028,49 €
76	13076111	5658	Picher	13,164	628	50.000	26.007,14 €	36.500,40 €	112.507,54 €
76	13076112	5668	Pinnow	33,123	2007	50.000	83.115,17 €	102.628,24 €	235.743,42 €
76	13076113	5668	Plate	26,789	3264	50.000	135.170,87 €	124.467,49 €	309.638,36 €
76	13076114	5663	Plau am See, Stadt	77,786	5970	50.000	247.233,48 €	272.771,74 €	570.005,21 €
76	13076115	5657	Prislich	24,220	708	50.000	29.320,15 €	55.848,68 €	135.168,83 €
76	13076116	5658	Pritzler	7,846	390	50.000	16.150,93 €	22.151,70 €	88.302,63 €
76	13076117	5668	Raben Steinfeld	7,413	1027	50.000	42.530,78 €	37.570,76 €	130.101,55 €
76	13076118	5659	Rastow	22,065	1891	50.000	78.311,31 €	82.367,07 €	210.678,38 €
76	13076119	5658	Redefin	7,646	519	50.000	21.493,16 €	25.098,23 €	96.591,39 €
76	13076120	5662	Rom	18,280	801	50.000	33.171,53 €	48.889,91 €	132.061,44 €
76	13076121	5665	Schossin	9,681	242	50.000	10.021,86 €	21.287,34 €	81.309,20 €
76	13076122	5652	Schwanheide	15,893	677	50.000	28.036,36 €	42.015,48 €	120.051,84 €
76	13076125	5655	Siggelkow	58,813	825	50.000	34.165,43 €	113.018,41 €	197.183,84 €
76	13076126	5662	Spornitz	21,695	1174	50.000	48.618,44 €	63.667,89 €	162.286,33 €
76	13076128	5664	Sternberg, Stadt	43,636	3745	50.000	155.090,35 €	163.024,93 €	368.115,27 €
76	13076129	5662	Stolpe	17,290	335	50.000	13.873,24 €	35.562,12 €	99.435,35 €
76	13076130	5665	Stralendorf	9,379	1360	50.000	56.321,19 €	49.067,07 €	155.388,26 €
76	13076131	5658	Strohkirchen	9,042	309	50.000	12.796,51 €	21.979,08 €	84.775,58 €
76	13076133	5668	Sukow	15,011	1506	50.000	62.367,44 €	61.582,92 €	173.950,36 €
76	13076134	5659	Sülstorf	10,735	814	50.000	33.709,89 €	37.394,16 €	121.104,05 €
76	13076135	5656	Techentin	29,657	648	50.000	26.835,39 €	62.853,11 €	139.688,50 €
76	13076136	5652	Teldau	33,625	639	50.000	26.462,68 €	68.844,19 €	145.306,87 €
76	13076138	5652	Tessin b. Boizenburg	5,505	370	50.000	15.322,68 €	17.977,54 €	83.300,22 €
76	13076140	5668	Tramm	25,691	829	50.000	34.331,08 €	61.211,78 €	145.542,86 €
76	13076141	5659	Uelitz	9,559	477	50.000	19.753,83 €	27.034,83 €	96.788,66 €
76	13076142	5667	Vellahn	56,949	2747	50.000	113.760,53 €	158.668,13 €	322.428,66 €
76	13076143	5654	Vielank	27,450	1268	50.000	52.511,23 €	75.062,41 €	177.573,64 €
76	13076145	5658	Warlitz	13,045	463	50.000	19.174,05 €	32.144,18 €	101.318,24 €
76	13076146	5659	Warlow	2,835	471	50.000	19.505,35 €	16.345,58 €	85.850,93 €
76	13076147	5665	Warsow	9,306	657	50.000	27.208,11 €	31.187,13 €	108.395,23 €
76	13076148	5664	Weitendorf	11,451	323	50.000	13.376,28 €	26.108,18 €	89.484,46 €
76	13076151	5655	Werder	21,277	308	50.000	12.755,09 €	41.128,10 €	103.883,19 €
76	13076152	5666	Wittenburg, Stadt	57,082	6231	50.000	258.042,18 €	246.920,85 €	554.963,02 €
76	13076153	5666	Wittendörp	66,907	2893	50.000	119.806,77 €	177.963,56 €	347.770,33 €
76	13076154	5665	Wittenförden	23,008	2413	50.000	99.928,71 €	97.036,39 €	246.965,09 €
76	13076155	5664	Witzin	12,927	445	50.000	18.428,63 €	31.504,38 €	99.933,01 €
76	13076156	5659	Wöbbelin	9,353	944	50.000	39.093,53 €	38.513,57 €	127.607,10 €
76	13076158	5668	Zapel	11,491	431	50.000	17.848,85 €	28.900,13 €	96.748,98 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf die kreisangehörigen Gemeinden

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

Kreis	AGS	Amt	Gemeindenname	Gemeindestraßen	EW 2025	50.000 Euro Sockelbetrag	Budget sonst. Infrastruktur	Budget Verkehr	Summe
76	13076159	5667	Zarrentin am Schaalsee, Stadt	57,053	5360	50.000	221.971,76 €	224.864,33 €	496.836,09 €
76	13076160	5662	Ziegenderf	13,800	591	50.000	24.474,87 €	36.562,09 €	111.036,96 €
76	13076161	5657	Zierzow	7,491	400	50.000	16.565,06 €	21.848,06 €	88.413,12 €
76	13076162	5662	Zölkow	19,367	757	50.000	31.349,37 €	49.481,50 €	130.830,87 €
76	13076163	5665	Zülöw	1,979	140	50.000	5.797,77 €	6.639,37 €	62.437,14 €
76	13076164	5662	Obere Warnow	20,795	745	50.000	30.852,42 €	51.416,16 €	132.268,58 €
76	13076165	5655	Gehlsbach	47,003	513	50.000	21.244,69 €	86.625,60 €	157.870,29 €
76	13076166	5663	Ganzlin	70,953	1373	50.000	56.859,56 €	145.892,34 €	252.751,90 €
76	13076167	5664	Kloster Tempzin	19,844	570	50.000	23.605,21 €	45.503,36 €	119.108,56 €
76	13076168	5655	Ruhner Berge	105,853	1733	50.000	71.768,11 €	209.684,05 €	331.452,16 €
76	13076169	5658	Toddin	14,569	882	50.000	36.525,95 €	45.121,11 €	131.647,06 €
			Summe	17981,951	1.266.996	36.100.000	52.469.652,50 €	58.408.570,48 €	146.978.222,98 €

Aufteilung der Investitionsbudgets für Verkehr, Straßen und Energie sowie für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur auf Landkreise und kreisfreie Städte

Vorläufige Berechnungen gemäß VV MV-Plan 2035. Verbindliche Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden werden von den Landkreisen bekanntgegeben.

	Budget Schule*	Budget sonst. gesell. Infrastruktur			Budget für Verkehr, Straßen und Energie				Summe Budgets (LK=Kreisanteil)	nachrichtlich: 50.000 Euro Sockelbetrag
	Zuweisung	Zuweisung	Kreisanteil	Gemeindeanteil	Zuweisung	Kreisanteil	Aufstockung Kreisanteil	Gemeindeanteil		
Hansestadt Rostock	54.690.370,00 €	13.035.425,65 €			15.347.397,24 €				83.073.192,89 €	50.000,00 €
Landeshauptstadt Schwerin	29.179.717,00 €	6.242.032,05 €			7.835.461,80 €				43.257.210,85 €	50.000,00 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	80.136.658,00 €	15.619.319,70 €	5.466.761,89 €	10.152.557,80 €	23.668.334,66 €	11.834.167,33 €	231.210,34 €	11.834.167,33 €	97.668.797,56 €	7.300.000,00 €
Landkreis Rostock	68.597.576,00 €	13.928.855,63 €	4.875.099,47 €	9.053.756,16 €	19.258.962,95 €	9.629.481,48 €	185.260,29 €	9.629.481,48 €	83.287.417,23 €	5.600.000,00 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	65.673.844,00 €	13.701.340,94 €	4.795.469,33 €	8.905.871,61 €	19.900.022,43 €	9.950.011,22 €	250.131,68 €	9.950.011,22 €	80.669.456,22 €	5.050.000,00 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	51.180.540,00 €	9.969.998,13 €	3.489.499,35 €	6.480.498,79 €	14.027.026,41 €	7.013.513,21 €	154.664,34 €	7.013.513,21 €	61.838.216,89 €	4.150.000,00 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	67.611.706,00 €	14.282.647,02 €	4.998.926,46 €	9.283.720,56 €	18.987.533,80 €	9.493.766,90 €	182.902,90 €	9.493.766,90 €	82.287.302,26 €	6.900.000,00 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	68.929.587,00 €	13.220.380,88 €	4.627.133,31 €	8.593.247,57 €	20.975.260,71 €	10.487.630,36 €	195.830,45 €	10.487.630,36 €	84.240.181,11 €	7.100.000,00 €
Summe	485.999.998,00 €	100.000.000,00 €	28.252.889,81 €	52.469.652,50 €	140.000.000,00 €	58.408.570,48 €	1.200.000,00 €	58.408.570,48 €	616.321.775,02 €	36.200.000,00 €

*Gemäß VV MV-Plan 2035 werden 90 Prozent des Investitionsbudgets auf Grundlage der Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik 2024/2025 als Grundbudgets verteilt. Aus den übrigen 10 Prozent werden nach Neuberechnung anhand der Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik 2029/2030 Aufstockungsbudgets ermittelt. Diese erhöhen ab 30.06.2030 die Grundbudgets der Landkreise und kreisfreien Städte. In der Summe ergibt sich das Gesamtbudget von 540 Mio. Euro.